



AKFB

Arbeitskreis Forstliches Berufsbild e.V.

Stelleninfo

Nr.: 25 - 2023

vom 19.06.2023

78 Seiten

Das Stelleninfo ist ein kostenloses Angebot des
AKFB e.V.

Es wird durch die Mitgliedsbeiträge der Vereins-
mitglieder getragen

Fördermitglieder des AKFB e.V.:



Quellen-Hinweis: Soweit nicht anders angegeben, sind die Stellenangebote direkte Infos an den AKFB e.V. .



Baden-Württemberg

MINISTERIUM FÜR ERNÄHRUNG, LÄNDLICHEN RAUM UND VERBRAUCHERSCHUTZ

Az.: 12 - 0305.3 (0306)

Stuttgart, 13.06.2023

Stellenausschreibung

Beim Regierungspräsidium Freiburg ist in Abteilung 8 (Forstdirektion) im Referat 82 - Forstliche Förderung - zum nächstmöglichen Zeitpunkt ein Dienstposten als

Sachbearbeiterin / Sachbearbeiter (w/m/d)

befristet für die Dauer von 24 Monaten zu besetzen. Der Dienstort ist Freiburg.

Eine Neueinstellung erfolgt nach dem Tarifvertrag für den öffentlichen Dienst der Länder (TV-L), auf Grundlage des § 14 Abs. 2 Teilzeit- und Befristungsgesetz (TzBfG), bei Vorliegen aller tariflichen und persönlichen Voraussetzungen unter Eingruppierung in Entgeltgruppe E 9 b TV-L. Vorbeschäftigungen beim Land Baden-Württemberg sind daher einstellungshindernd. Entsprechende Bewerbungen können nicht berücksichtigt werden. Alternativ können sich auch Beamtinnen und Beamte des gehobenen Forstdienstes bewerben. In diesem Fall würde der Einsatz im Rahmen einer befristeten Abordnung erfolgen.

Die Stelle wird im Rahmen des Maßnahmen- und Entwicklungsplans Ländlicher Raum Baden-Württemberg 2014-2020 (MEPL III) mit Laufzeit 2014-2022 bzw. dessen Fortschreibung als Technische Hilfe mit Mitteln aus dem Europäischen Landwirtschaftsfonds für die Entwicklung des ländlichen Raums (ELER) kofinanziert.

Das Regierungspräsidium Freiburg ist landesweit als höhere Forstbehörde zuständig für die Regierungsbezirke Freiburg, Karlsruhe, Stuttgart und Tübingen sowie für die Körperschaftsforstdirektion. Zu den Aufgaben zählen insbesondere die Steuerung und Koordination der Wahrnehmung der Aufgaben der Landesforstverwaltung und der Betreuungsauf-



charta der vielfalt

UNTERZEICHNET

gaben der unteren Forstbehörden im Körperschafts- und Privatwald, die forstliche Rahmenplanung und sonstige Fachplanungen für den Wald sowie die überbetriebliche Forstwirtschaftsausbildung.

Der Dienstposten umfasst insbesondere folgende Aufgaben:

- Abwicklung der EU-Naturparkförderung
- Prüfung der Projekt- und Zahlanträge für EU-kofinanzierte Vorhaben gemäß den entsprechenden Verwaltungsvorschriften für das Land Baden-Württemberg und dem neuen GAP-Strategieplan
- Betreuung und Beratung der Naturpark-Geschäftsstellen und der Antragsteller für die jeweiligen Fördermaßnahmen und -verfahren
- Durchführung von Kontrollen und Berichterstattung im Rahmen der Vorgaben der Europäischen Union und des Landes Baden-Württemberg (EFK, SEU, SIR etc.)
- Konzeptionelle Mitarbeit im Bereich Informations- und Kommunikationstechnik (FOKUS-Modul Förderung und PROFIL)
- Organisation und Durchführung von interner Programmschulungen, Förderschulungen sowie von Informationsveranstaltungen

Die Bereitschaft zur Mitarbeit in Projekt- und Arbeitsgruppen wird von allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern erwartet. Änderungen der Organisation und Aufgabenzuweisung bleiben im Rahmen der Vorgaben der EU für Personalstellen aus der „Technischen Hilfe“ vorbehalten.

Von den Bewerberinnen und Bewerbern erwarten wir:

- abgeschlossenes Studium der Fachrichtungen Forstwirtschaft bzw. -wissenschaft (Diplom (FH) / Bachelor einer Fachhochschule oder einer Universität) oder ein abgeschlossenes Studium Bachelor of Arts Public Management oder Diplom-Verwaltungswirt (FH) oder ähnlich qualifizierende Studienabschlüsse
- vertiefte Kenntnisse und Erfahrungen im Bereich Förderung sind von Vorteil
- Bereitschaft zu einer schnellen Einarbeitung in neue, komplexe und auch forstfremde Aufgabengebiete
- gute EDV-Kenntnisse, insbesondere im Bereich der Microsoft-Office-Anwendungen und der für den jeweiligen Bereich notwendigen Fachanwendungen (z. B. Profil)
- ausgeprägte Kommunikationsstärke und Überzeugungskraft
- gute mündliche und schriftliche Ausdrucksfähigkeit

- selbstständige und eigenverantwortliche Arbeitsweise, Teamfähigkeit
- Entschlussfreude und Entschlusskraft sowie Durchsetzungsvermögen
- Eigeninitiative, Einsatzbereitschaft und ein hohes Maß an Belastbarkeit (z.T. jahreszeitlich stark schwankendes Arbeitsvolumen)
- Fortbildungsbereitschaft
- Bereitschaft zur Durchführung von Dienstreisen und Erledigung von Aufgaben im Innen- und Außendienst
- gültiger Führerschein Klasse B (bitte Nachweis beifügen)

Wir möchten den Anteil der Frauen im Ressortbereich des Ministeriums für Ländlichen Raum und Verbraucherschutz weiter erhöhen und sind deshalb an Bewerbungen von Frauen besonders interessiert.

Die zu besetzende Stelle ist grundsätzlich teilbar.

Schwerbehinderte Menschen werden bei entsprechender Eignung bevorzugt eingestellt.

Wenn wir Ihr Interesse geweckt haben, freuen wir uns auf Ihre aussagefähigen Bewerbungsunterlagen. Bitte bewerben Sie sich bis zum **04.07.2023** unter Angabe der **Kennziffer 4537** ausschließlich über unser Online-Bewerbungsverfahren: <https://bewerberportal.landbw.de/mlr/index.html>

Bewerbungen per E-Mail oder in Papierform können leider nicht berücksichtigt werden.

Für telefonische Auskünfte stehen Ihnen Herr Matthias Wurster (0761/ 208-1461) sowie Frau Beate Späth-Bleile (0761/ 208-1404) gerne zur Verfügung.

Die Informationen zur Erhebung von personenbezogenen Daten bei der betroffenen Person nach Artikel 13 DS-GVO können Sie unserer Homepage unter www.ml-r-bw.de/daten-schutz-bewerberverfahren entnehmen.

gez.:

Rüdiger Wegner

Leiter des Personalreferats



"Warte nicht. Der Zeitpunkt wird niemals perfekt sein." (Napoleon Hill)

Treffen Sie jetzt die richtige Wahl und werden Sie Teil des größten öffentlichen Dienstleisters im Landkreis Bautzen.

Wir bieten Ihnen einen familienfreundlichen und zukunftssicheren Job mit allen Vorteilen des öffentlichen Dienstes.

Also warten Sie nicht.... wir freuen uns auf Ihre Bewerbung als

Sachbearbeiter (m/w/d) Auflagenkontrolle, Waldmehrung (Kennziffer: 102-23)

Das sind Ihre Aufgaben im Umwelt- und Forstamt:

- Wahrnehmung der Aufgaben als Untere Forstbehörde für die Walderhaltung, insbesondere Kontrolle der Auflagen aus Genehmigungen und Bescheiden nach dem Sächsischen Waldgesetz
- Festsetzung von Anordnungen zur ordnungsgemäßen Aufлагenerfüllung einschließlich Anwendung von Zwangsmitteln im Rahmen der Forstaufsicht nach dem Sächsischen Waldgesetz
- Erstellung gutachterlicher Stellungnahmen zum Zustand der Vegetation, der Verbiss und Schältschäden und dem Stand der Waldverjüngung auf Anforderung der unteren Jagdbehörde zur Genehmigung der Abschussbetriebspläne
- Erarbeitung forstfachlicher Stellungnahmen zu Waldverkäufen im Verfahren nach Grundstücksverkehrsgesetz gegenüber der Unteren Landwirtschaftsbehörde
- Bearbeitung von Anfragen der BVVG zum Vollzug des Entschädigungs- und Ausgleichsgesetzes und der Flächenerwerbsverordnung einschließlich der gebührenpflichtigen Schlussprüfung im Rahmen der Sicherung der Zweckbindungsfrist
- Prüfung und Anerkennung von forstwirtschaftlichen Zusammenschlüssen entsprechend den Vorschriften des Bundeswaldgesetzes
- Waldmehrung: Beurteilung der Erstaufforstungsanträge und Entscheidung über das forstrechtliche Benehmen einschließlich Festlegung sowie Begründung von Nebenbestimmungen als Stellungnahme im Verfahren im Rahmen der gesetzlichen Beteiligung
- Durchführung von Verfahren zur Reitwegeausweisung im Wald und Koordinierung der Reitwegeanbindung im Offenland
- Führen der Waldflächenstatistik für den Waldbericht Sachsen, jährliche Berichterstattung an die obere Forstbehörde

Das bringen Sie mit:

- Laufbahnbefähigung für die Laufbahngruppe 2, Einstiegsebene 1 Agrar- / Forstverwaltung – Schwerpunkt Forstdienst (ehemals gehobener Forstdienst)
- Einsatz im Bereitschaftsdienst
- Belastbarkeit, Durchsetzungsvermögen, Konfliktfähigkeit
- Führerschein der Klasse B

Die Bereitschaft zur Nutzung des privaten Pkws für dienstliche Zwecke wird vorausgesetzt.

Eine Bewerbung ist außerdem möglich, sofern der berufsqualifizierende Abschluss in den nächsten sechs Monaten erworben wird.

Wir bieten Ihnen:

- einen unbefristeten Einsatz zum 01.10.2023
- eine Bezahlung nach TVöD mit einer Stellenbewertung in Entgeltgruppe 11
- eine durchschnittliche wöchentliche Arbeitszeit von 39 Stunden
- einen Arbeitsort in Kamenz

Ihre Bewerbung:

Bitte bewerben Sie sich ausschließlich über das Online-Formular.

Ihrer Bewerbung fügen Sie bitte bei:

- aussagekräftiges Anschreiben
- aktueller Lebenslauf
- Zeugnisse über berufsqualifizierende Abschlüsse

Schwerbehinderte oder Schwerbehinderten gleichgestellte Bewerberinnen und Bewerber werden bei gleicher Eignung besonders berücksichtigt.

Frauen werden ausdrücklich aufgefordert, sich zu bewerben.

Die Bewerbungsfrist endet am **30.07.2023**.

Bitte beachten Sie vor einer Bewerbung unsere Hinweise zum Stellenbesetzungsverfahren, die Sie auf der Homepage des Landkreises Bautzen unter - Jobs und Ausbildungsplätze - finden.

Ihre Ansprechpartner bei Fragen

zum Aufgabengebiet:

Herr Jeschke
Amtsleiter Umwelt- und Forstamt
Tel.-Nr.: 03591 5251 68000

zum Ausschreibungsverfahren:

Frau Pönichen
Sachbearbeiterin Personal
Tel.-Nr.: 03591 5251 10114



«Auch im Beruf habe ich klare Ziele. Deshalb arbeite ich beim Kanton Bern.»

Valérie Berger
Field Supporter

Gute Arbeit. Kanton Bern.

Manager/in Digitalisierung Wald 80 - 100 % (m/w/d)

Arbeitsort: Bern

Stellenantritt: 1. September 2023 oder nach Vereinbarung

Das Amt für Wald und Naturgefahren (AWN) des Kantons Bern sichert die öffentlichen Interessen am Wald durch dessen Schutz und durch gezieltes Fördern einer nachhaltigen Waldentwicklung. Es ist zuständig für den Schutz vor Naturgefahren und bewirtschaftet die kantoneigenen Wälder.

Ihre Aufgaben

- Sie gestalten die digitale Transformation mit anderen Akteuren im AWN
- Sie leiten verschiedenste Projekte zur digitalen Transformation nach HERMES und stellen die Leistungserbringung bezüglich Kosten, Qualität und Terminen sicher
- Sie tragen Verantwortung bei der Konzeption, Planung, Umsetzung und Betreuung von neuen Produkten und dem damit verbundenen Change Prozess
- Sie stehen im engen Austausch mit den anderen Bereichen im Umfeld der digitalen Transformation
- Sie übernehmen verschiedene Aufgaben aus der Direktions- und Amtsstrategie im Bereich digitale Transformation

Ihr Profil

- Sie haben einen Hochschul- oder Fachhochschulabschluss (Uni/ETH/FH) in Informatik oder in Umweltwissenschaften, Forstwissenschaften mit vertieften Kenntnissen im Bereich Informatik oder einen vergleichbaren Abschluss
- Sie interessieren sich für den Wald und den Umweltbereich
- Sie verfügen über eine Weiterbildung im Projektmanagement nach HERMES (klassisch, agil) und haben zudem Erfahrung in der Umsetzung von Digitalisierungsprojekten in der Verwaltung
- Sie besitzen praktische Kenntnisse im Bereich Business-Analyse sowie zu agilen Frameworks wie Scrum oder Design Thinking
- Sie sind stilsicher in Deutsch und verfügen idealerweise über Kenntnisse in Französisch

Weitere Details zum gesuchten Profil finden Sie in unserem Online-Stelleninserat.

Wir bieten Ihnen

- Ein junges, motiviertes, engagiertes und fachkompetentes Team
- Einen Arbeitsplatz, bei dem Sie mitgestalten können und aktives Mitwirken und Mitdenken erwünscht sind
- Einen zentralen und attraktiven Arbeitsstandort in der Stadt Bern, wenige Gehminuten vom Bahnhof entfernt
- Zeitgemässe Anstellungsbedingungen und zielgerichtete Weiterbildungsmöglichkeiten

Abteilung Fachdienste und Ressourcen

Die Mitarbeitenden der Abteilung Fachdienste und Ressourcen erfüllen wichtige Fachaufgaben und unterstützen die anderen Organisationseinheiten des Amtes mit Querschnittsaufgaben.

Kontakt

Wir freuen uns, Sie persönlich kennenzulernen! Senden Sie uns Ihre Bewerbungsunterlagen online zu. Weitere Auskünfte erteilt Torben Claas, Bereichsleiter Innovation, Digitalisierung, Entwicklung, Telefon +41 31 636 84 44.



Vermessungsingenieur, Agrarwirt oder Forstwirt als Projektmitarbeiter (m/w/x) in Meiningen (S1827)

Sweco ist Europas größtes Architektur- und Ingenieurbüro und allein in Deutschland an über 35 Standorten aktiv. Zusammen mit unseren Kunden und dem Wissen von europaweit über 20.000 Architekt*innen, Ingenieur*innen und anderen Spezialist*innen schaffen wir zukunftsfähige Lösungen. Gemeinsam verändern wir die Gesellschaft.

Das bieten wir Ihnen

- Abwechslungsreiche Projekte mit Fokus auf Nachhaltigkeit in einem offenen Führungsumfeld
- Flexible Arbeitszeiten ohne Kern-, aber mit Vertrauensarbeitszeit sowie starke Vereinbarkeit von Beruf und Familie
- Zusatzleistungen wie Fitnessprogramme, Job-Ticket, Job-Rad, Kinderbetreuungs- und Ferienkostenzuschuss u. v. m.
- Mental-Health-Unterstützung in Form eines kostenfreien Beratungstelefon
- Umfassendes Einarbeitungsprogramm mit persönlicher Patenschaft
- Gute Karrierechancen und Weiterbildung über die Sweco Akademie oder externe Seminare

Unser vollständiges Angebot für unsere Mitarbeitenden finden Sie hier: <https://www.sweco-gmbh.de/karriere/arbeiten-bei-sweco/>

Das sind Ihre Aufgaben

- Eigenverantwortliche Bearbeitung von Flurbereinigungsverfahren
- Mitarbeit am Grund- und Rechtserwerb für Projekte im Leitungsbau im Zusammenhang mit der Energiewende
- Verhandlungen mit Grundstückseigentümern und Nutzungsberechtigten
- Bearbeitung von Kataster- und Liegenschaftsdaten
- Abstimmungen mit Behörden und Ausarbeitung von Plänen in der Flurbereinigung

Das sollten Sie mitbringen

- Abgeschlossenes Studium auf dem Gebiet der Vermessung, Agrarwissenschaften, Geografie oder des Forstingenieurwesens
- Idealerweise Erfahrungen auf dem Gebiet der Flurneuordnung, des Grundstücksrechts und des ländlichen Raumes
- Kenntnisse im Umgang mit den einschlägigen GIS-Programmen
- Rhetorische Gewandtheit, sicheres Auftreten und Verhandlungsgeschick
- Sicherer Umgang mit den MS Office-Produkten
- Führerschein der Klasse B

Können wir Sie begeistern?

Sie suchen nach einer anspruchsvollen, sinnstiftenden Tätigkeit in einer kooperativen Unternehmensumgebung? Dann bewerben Sie sich bei uns! Wir freuen uns auf Ihre Bewerbungsunterlagen unter dem Stichwort „S1827“ per E-Mail an bm@sweco-services.de.



Mitarbeiter Agrar-, Forstwirtschaft & Vermessung (m/w/x) in Bremen, Hamburg oder Hannover (S1761)

Sweco ist Europas größtes Architektur- und Ingenieurbüro und allein in Deutschland an über 35 Standorten aktiv. Zusammen mit unseren Kunden und dem Wissen von europaweit über 18.500 Architekt*innen, Ingenieur*innen und anderen Spezialist*innen schaffen wir zukunftsfähige Lösungen. Gemeinsam verändern wir die Gesellschaft.

Das bieten wir Ihnen

- Abwechslungsreiche Projekte mit Fokus auf Nachhaltigkeit in einem offenen Führungsumfeld
- Flexible Arbeitszeiten ohne Kern- aber mit Vertrauensarbeitszeit sowie starke Vereinbarkeit von Beruf und Familie
- Zusatzleistungen wie Fitnessprogramme, Job-Ticket, Job-Rad, Kinderbetreuungs- und Ferienkostenzuschuss u. v. m.
- Mental Health-Unterstützung in Form eines kostenfreien Beratungstelefons
- Umfassendes Einarbeitungsprogramm mit persönlicher Patenschaft
- Gute Karrieremöglichkeiten als auch Weiterentwicklung über die Sweco Akademie oder externe Seminare

Unser vollständiges Angebot für unsere Mitarbeitenden finden Sie hier: <https://www.sweco-gmbh.de/karriere/arbeiten-bei-sweco/>

Das sind Ihre Aufgaben

- Führen von persönlichen Verhandlungen für Infrastrukturprojekte mit Landwirten, Pächtern, Privatpersonen, Verbänden und Gemeinden
- Beschaffung von Rechten, Eigentum und Ausgleichsflächen überwiegend in den ländlichen Räumen von Niedersachsen, Nordrhein-Westfalen und Schleswig-Holstein
- Abstimmung mit den Auftraggebenden und Institutionen
- Unterstützung bei der Bearbeitung und Abwicklung von Flurschadensregulierungen
- Vorbereitung und Erstellung der Vertragsunterlagen
- Ansprechperson in sämtlichen Belangen, insbesondere für die Landwirte

Das sollten Sie mitbringen

- Abgeschlossenes Studium der Fachrichtung Agrar- oder Forstwirtschaft, Vermessungswesen oder eine vergleichbare Ausbildung als Landwirtschaftsmeister oder Vermessungstechniker
- Praktische Erfahrungen in der Landwirtschaft sind von Vorteil
- Erste Erfahrungen mit planungsrechtlichen Fragestellungen im ländlichen Raum
- Souveränes Auftreten in Verbindung mit sehr guten kommunikativen Fähigkeiten
- Flexibilität, Teamfähigkeit und ein hohes Maß an Organisationstalent sowie Engagement
- Gute Kenntnisse im Umgang mit den gängigen MS-Office Programmen
- Sehr gute Deutschkenntnisse in Wort und Schrift

Können wir Sie begeistern?

Sie suchen nach einer anspruchsvollen, sinnstiftenden Tätigkeit in einer kooperativen Unternehmensumgebung? Dann bewerben Sie sich bei uns! Wir freuen uns auf Ihre Bewerbungsunterlagen unter dem Stichwort „S1761“ per E-Mail an bm@sweco-services.de.

Bei der Forstbetriebsgemeinschaft Todtnau ist baldmöglichst die Stelle als

Geschäftsführer/in (m/w/d) (100 %)

zu besetzen.

Wer wir sind

Die FBG Todtnau vermarktet Rundholz für 13 Gemeinden und fast 700 Privatwaldbesitzer im Kleinen und Oberen Wiesental im Südschwarzwald (Kreis Lörrach) - insgesamt über 110.000 Fm im Jahr. Wir sind zuständig für die Vermarktung aller Nadel- und Laubrundholzsortimente. Wir arbeiten täglich zusammen mit einem breiten Spektrum an Kunden und logistischen Geschäftspartnern. Außerdem betreuen wir zwei große Nasslagerplätze mit einem Gesamtfassungsvermögen von ca. 24.000 Fm Rundholz. Wir sind ein kleines Team mit flachen Hierarchien.

Unsere Erwartungen

- Abgeschlossenes Studium im forstlichen Bereich (B.Sc. Forstwirtschaft, B.Sc. Waldwirtschaft und Umwelt, B. Eng Forstingenieurwesen, Dipl.Ing. Forstwirtschaft oder vergleichbaren Abschluss)
- Organisationsgeschick
- Flexibilität, Leistungsbereitschaft, Kontakt- und Teamfähigkeit, Eigeninitiative und Verantwortungsbewusstsein, sowie eine gute Kommunikationsfähigkeit
- Erfahrungen im Bereich Rundholzvermarktung sind von Vorteil
- Kenntnisse der Forst-Software FOKUS 2000 sind von Vorteil
- Führerschein Klasse B sowie eigenen PKW und die Bereitschaft diesen für Außendiensttätigkeiten einzusetzen

Ihre Aufgaben

- Führen der Geschäfte der FBG Todtnau
 - Leitung der Geschäftsstelle
 - Erstellen von Geschäftsbericht und Haushaltsplan der FBG
 - Vertragsverhandlungen mit Holzkunden
 - Beratung der kommunalen und privaten Mitglieder zum Thema Holzverkauf
- Verschiedene Tätigkeiten im Bereich des Holzverkaufs und der Kundenbetreuung wie z.B.
 - Fakturierung von Holzlosen
 - Holzerfassung und Überwachung der Lieferstände
 - Vertragsüberwachung bei Holzverkäufen am Stock
 - Holzvorzeigung und Holzübergaben
 - Betreuung und Überwachung des Nasslagerplatzes
- Bearbeitung von Förderangelegenheiten (Sammelförderanträge für die Mitglieder)





Forstbetriebsgemeinschaft Todtnau
Friedrichstraße10, 79674 Todtnau
www.fbg-todtnau.de

Unser Angebot

- Leistungsgerechte Vergütung in Anlehnung an TVöD
- Ein interessantes und abwechslungsreiches Aufgabengebiet
- Zusammenarbeit in einem sympathischen und motivierten Team

Haben wir Ihr Interesse geweckt ?

Dann schicken Sie Ihre aussagekräftige Bewerbung bitte per E-Mail bis zum 30.06.2023
an: info@fbg-todtnau.de. Für weitere Fragen steht Ihnen Herr Debes gerne zur Verfügung:
Telefon: 07621-4104362, E-Mail: debes@fbg-todtnau.de





Wissenschaftlich Mitarbeitende (m/w/d)

Befristung:
31.04.2026

Beginn:
01.07.2023

Standort:
Landau

Umfang:
Teilzeit 50 %

Vergütung:
Entgeltgruppe 13 TV-L

Fachbereich:
Natur- und
Umweltwissenschaften
"Institut für
Umweltwissenschaften: AG
Umweltökonomie"

Die Rheinland-Pfälzische Technische Universität Kaiserslautern-Landau (RPTU) ist mit über 20.000 Studierenden, mehr als 300 Professuren und rund 160 Studiengängen die Technische Universität des Landes Rheinland-Pfalz. Als Ort internationaler Spitzenforschung bietet sie exzellente Arbeitsbedingungen und Karrierechancen. Wer an der RPTU lernt, forscht oder arbeitet, erlebt ein weltoffenes Umfeld und gestaltet die Zukunft.

Im EU-INTERREG Projekt Clim'Ability Care soll untersucht werden, wie sich der Klimawandel auf Unternehmen in festgelegten Projektgebieten auswirkt. Im Vordergrund steht dabei die Frage, wie sich die entstehenden Probleme in den Projektgebieten und entlang der Wertschöpfungskette von einem zum anderen Unternehmen weiterentwickeln. Außerdem sollen mögliche Anpassungsoptionen ausgearbeitet werden. Die Arbeitsgruppe Umweltökonomie fokussiert sich dabei in erster Linie auf Unternehmen der Forst- und Holzwirtschaft. Es soll demnach untersucht werden, welche Auswirkungen der Klimawandel auf entsprechende Betriebe hat und wie sich diese (z.B. durch ein verändertes Holzangebot) auf die nachgelagerten Unternehmen auswirken. Das zu bearbeitende Projektgebiet liegt im Elsass in Frankreich. Im Rahmen des Projektes besteht die Möglichkeit zur Promotion außerhalb des Beschäftigungsverhältnisses.

Ihr Aufgabengebiet:

- Metaanalyse, kritische Literaturanalyse, Datenanalyse und Theoriearbeit
- Ausarbeitung und Ausführung von Interviews mit Unternehmensvertreter
- Ausarbeitung von Projektberichten, wissenschaftlichen Präsentationen und Publikationen

Unser Anforderungsprofil:

Es wird ein überdurchschnittlich gutes abgeschlossenes wissenschaftliches Hochschulstudium bevorzugt im Bereich Umweltwissenschaften (Master of Science bzw. vergleichbarer Abschluss) ausgenommen mit einem Bachelorgrad vorausgesetzt. Weitere persönliche Voraussetzungen sind Interesse und möglichst erste Erfahrungen im Bereich Forst- und Holzwirtschaft sowie ein hohes Maß an Eigeninitiative und Selbstorganisation. Die Bereitschaft zur Zusammenarbeit in interdisziplinären Teams und zu regelmäßige Fahrten nach Frankreich wird vorausgesetzt. Erwartet werden außerdem gute Französisch- und Englischkenntnisse.

Wir bieten:



Gesundheitsförderung



Familien-Service-Stelle



Berufliche Weiterbildung



Flexibles Arbeiten und
Homeoffice



Altersvorsorge



Sport & Fitness



Kultur & Freizeit



Naherholung im Pfälzerwald

Die RPTU steht für die Vielfalt aller Beschäftigten. Wir begrüßen Bewerbungen von allen Interessierten, unabhängig von deren ethnischer und sozialer Herkunft, Alter, Religion, Geschlecht, Behinderung und sexueller Orientierung oder Identität. Schwerbehinderte und diesen gleichgestellten Personen werden bei entsprechender Qualifikation und Eignung bevorzugt eingestellt (bitte der Bewerbung einen Nachweis über die Schwerbehinderung/Gleichstellung beifügen).

Die RPTU strebt in Bereichen, in denen Frauen unterrepräsentiert sind, eine Erhöhung des Frauenanteils an. Bewerbungen von Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftlern aus dem Ausland sind ausdrücklich erwünscht. Die befristete Einstellung erfolgt auf der Grundlage der Regelungen des Gesetzes über befristete Arbeitsverträge in der Wissenschaft (WissZeitVG).

Ihre Bewerbung:

Wir freuen uns über Ihre aussagekräftige Bewerbung (einschließlich eines Motivationsschreibens, eines vollständigen Lebenslaufs, Zeugnissen und ggf. eines Empfehlungsschreibens) bis spätestens 30.06.2023.

Bitte reichen Sie Ihre Bewerbung über den unten stehenden Button „Online Bewerbung“ bzw. über unser Bewerbungsportal (<https://rptu.de/ueber-die-rptu/stellenangebote-und-karriere>) ein.

Bei fachlichen Fragen wenden Sie sich bitte an Herrn Paul Averbek (Email: averbeck.p@rptu.de)

Az: 0305.3

Tübingen, den 13.06.2023

Stellenausschreibung

Wir suchen

zum 01.11.2023 die

Leitung des Forstreviers 1 Stollenhof (Stützpunktrevier für die interne und externe forstfachliche Fortbildung sowie Ausbildung zur Forstwirtin/zum Forstwirt) im Forstbezirk 904 Unterland (w/m/d)

Das Forstrevier Stollenhof, mit einer Betriebsfläche von rund 1.200 Hektar und einem aktuellen Hiebsatz von rd. 8.000 EFm, liegt im Keuperbergland der Löwensteiner Berge in den Landkreisen Heilbronn und Hohenlohe. Es ist gekennzeichnet durch eine abwechslungsreiche Topografie und eine hohe Baumartenvielfalt. Der Anteil der Laubmischwälder beträgt ca. 75 %. Das Forstrevier befindet sich im Naturpark Schwäbisch-Fränkischer Wald.

Der/Die Dienstposteninhaber/in trägt die Verantwortung für einen zielgerichteten und geregelten Stützpunkt- und Revierbetrieb, insbesondere für die jährliche Natural- und Vorhabenplanung sowie die Umsetzung auf Basis der Forsteinrichtung unter Berücksichtigung der Zielsetzungen sowie den Vorgaben der Betriebsleitung. Zu den Aufgaben gehören zudem die Organisation und Durchführung des Regiejagdbetriebs auf einer Fläche von ca. 1.000 ha, die Durchführung der regelmäßigen Kontrollen im Rahmen der Verkehrssicherungspflicht (z.B. an öffentlichen Verkehrslinien, Erholungseinrichtungen und Bauwerken) sowie die Durchführung von waldpädagogischen und anderen Veranstaltungen.

Bei diesem Revier handelt es sich um ein Stützpunktrevier mit angesiedelter Ausbildung zur Forstwirtin/zum Forstwirt. Der/die Dienstposteninhaber/in ist für die Konzeption, Planung, Organisation, Durchführung und Überwachung sämtlicher Veranstaltungen (insb. Fortbildungen) am Stützpunkt verantwortlich. Die Bearbeitung von Stützpunktaufträgen der Betriebsleitung gehört mit zum Aufgabenumfang. Eine umfassende Betreuung der Auszubildenden, in der Regel 3 - 4 Auszubildende pro Jahr (bzw. rund 9 - 11 Auszubildende in Summe), sowie die fallweise Betreuung von Trainees und Praktikantinnen/Praktikanten gehören ebenfalls zum Aufgabengebiet. Der Stützpunkt ist aktuell ausgestattet mit einem/r Funktionsbeamten/in, 3 Forstwirtschaftsmeistern und 2 Forstwirten als Ausbildungs-/Stützpunktassistenten, einem Betriebshof (Dienstszitz und Büro) mit Lehrsaal/Werkstätten und einer umfangreichen Fahrzeug-, Maschinen- und Geräteausstattung.

Die räumliche Abgrenzung des Reviers kann der „Interaktiven Karte“, die auf der Startseite unserer Homepage unter www.forstbw.de zu finden ist, entnommen werden. Änderungen der Organisation und Aufgabenzuweisung bleiben vorbehalten.

Wir erwarten

- Laufbahnbefähigung für den gehobenen technischen Forstdienst
- breite forstliche Fachkenntnisse (insb. in Waldbau, Waldarbeit, Walderschließung und Arbeitsschutz)
- praktische Erfahrung in der Forstrevierleitung
- Führungserfahrung

- Bereitschaft und Interesse an Lehrtätigkeiten mit ausgeprägten pädagogischen, methodischen und didaktischen Fähigkeiten
- Prüfungsnachweis über die berufs- und arbeitspädagogische Eignung nach der Ausbilder-Eignungsverordnung.
- sehr selbstständige, sorgfältige, verantwortungsvolle und strukturierte Arbeitsweise
- Besitz eines gültigen Jagdscheins und aktive Mitwirkung bei der staatlichen Regiejagd
- hohe Leistungsbereitschaft
- ein hohes Maß an Flexibilität und Belastbarkeit
- besonders ausgeprägte Kommunikations- und Teamfähigkeit
- Sozial- und Führungskompetenz gegenüber den unterstellten Mitarbeitenden
- gute EDV-Kenntnisse in allen Office-Anwendungen
- Bereitschaft zur Einarbeitung in neue Aufgabengebiete und EDV-Fachanwendungen
- Kenntnisse von FOKUS 2000 sind von Vorteil
- Besitz einer gültigen Fahrerlaubnis der Führerscheinklasse B, von Vorteil ist der Besitz der Führerscheinklasse BE und höherwertig
- es wird vorausgesetzt, dass ein privateigener PKW gegen Kostenersatz zum Dienstreiseverkehr eingesetzt wird

Wir bieten

- eine unbefristete Stelle in einem modernen Forstbetrieb mit vielfältigem Aufgabenspektrum
- bei Vorliegen der laufbahnrechtlichen Voraussetzungen für den gehobenen technischen Forstdienst ist eine Beschäftigung sowohl im Beamten- als auch in einem Beschäftigtenverhältnis nach dem Tarifvertrag für den Öffentlichen Dienst (TVöD) möglich - die Dienstpostenbewertung ist A13 bzw. Entgeltgruppe 12 TVöD
- ein motiviertes Team
- flexible Arbeitszeiten und familienfreundliche Arbeitszeitmodelle sowie Telearbeitsmöglichkeiten
- ein umfangreiches Fortbildungsangebot

Wir möchten den Anteil der Frauen bei ForstBW weiter erhöhen und sind deshalb an Bewerbungen von Frauen besonders interessiert.

Die Stelle ist grundsätzlich teilbar.

Schwerbehinderte Menschen werden bei entsprechender Eignung bevorzugt eingestellt bzw. ausgewählt.

Bewerbungen mit aussagekräftigen Bewerbungsunterlagen (Anschreiben, Lebenslauf und entsprechende Nachweise) erbitten wir bis spätestens 05.07.2023 unter Angabe der Kennziffer 0606 an die ForstBW Betriebsleitung oder per E-Mail an bewerbungen@forstbw.de. Für nähere Informationen steht Ihnen der Forstbezirksleiter Herr Feldmann (07262-2543898) gerne zur Verfügung.

Die Informationen zur Erhebung von personenbezogenen Daten bei der betroffenen Person nach Artikel 13 DS-GVO können Sie unserer Homepage unter www.forstbw.de entnehmen.



Die Forstliche Versuchs- und Forschungsanstalt (FVA) ist die Ressortforschungseinrichtung des Landes für den Wald und dem Ministerium für Ernährung, Ländlichen Raum und Verbraucherschutz Baden- Württemberg (MLR) zugeordnet.

Gesetzlicher Auftrag der FVA ist es, durch anwendungsorientierte Forschung in allen waldbezogenen Belangen zur Sicherung einer nachhaltigen Waldwirtschaft auf wissenschaftlicher Basis beizutragen.

Mit einem interdisziplinären Team mit über dreihundert Beschäftigten greift die FVA praktische Fragen von Forstbetrieben ebenso auf wie Fragen des Artenschutzes, der Walderhaltung oder des Konfliktmanagements in Erholungswäldern.

Bei der Abteilung Waldwachstum ist zum 01.11.2023 am Standort Freiburg die Stelle als

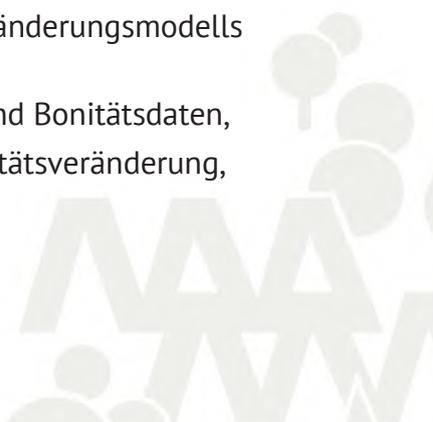
Wissenschaftliche/r Mitarbeiter/in (w/m/d)

für waldwachstumskundliche Modellierarbeiten aus Mitteln der Fachagentur für Nachwachsende Rohstoffe - Waldklimafonds der Bundesregierung finanzierten Projekts „MultiRiskSuit“ in Teilzeit 75% befristet für zwei Jahre zu besetzen. Die Befristung erfolgt nach dem Wissenschaftszeitvertragsgesetz. Die stelleninhabende Person wird in einem Projekt-Team mit mehreren Personen tätig sein

Im Projekt „MultiRiskSuit“ werden klimawandelbedingte Mortalitäts- und Wachstumstrends erarbeitet und als Grundlage für bundesweit vergleichende Baumarteneignungsbeurteilungen zusammengestellt. Diese dienen als Grundlage für die Anpassung der Wälder an den Klimawandel und werden für heute wichtige Baumarten erarbeitet (Fichte, Kiefer, Europäische Lärche, Douglasie, Tanne, Buche, Trauben- und Stieleiche, Birke, Bergahorn, Hainbuche, Roteiche). Hierfür werden existierende Verfahren zur Baumarteneignungsbeurteilung aus allen Bundesländern zusammengestellt und verglichen. Entsprechend ergibt sich eine Pluralität der Eignungseinstufungen in den Ländern, die die Grundlage für die angestrebten Verbesserungen darstellen. Im Projekt sind forstliche Forschungseinheiten aller Flächenbundesländer vertreten.

Aufgaben

- Anwendung eines existierenden versuchsflächenbasierten Bonitätsänderungsmodells zur Erstellung neuer Zukunftsprojektionen
- Datenaufbereitung und -transformation von Klima-, Depositions- und Bonitätsdaten,
- Berechnung der relativen und daraus abgeleitet der absoluten Bonitätsveränderung,



Bilanzierung der Ergebnisse, Erstellung von Veröffentlichungen und Berichten

Anforderungen

- Ein abgeschlossenes Studium in Forst- und Umweltwissenschaften, Informatik, Biologie oder eines vergleichbaren Studiengangs mit Diplom- oder Masterabschluss (Universität) oder akkreditiertem Masterabschluss (Hochschule, die Akkreditierung des Studiengangs ist von der Bewerberin/dem Bewerber nachzuweisen)
- Sehr gute Statistikkenntnisse (Verteilungen, Skalierung von Variablen)
- Erfahrung mit einem Statistikauswertungsprogramm, vorzugsweise R
- Modelliererfahrung mit zumindest einem waldwachstumskundlichen Modelltypus: Bonitätsmodelle, Durchmesser- oder Höhenzuwachsmodelle, Jahringbreitenmodelle o.Ä.
- Erfahrung in der Beurteilung der Modellgüte (Modellevaluierung, Abweichungsanalysen)
- Erfahrung im wissenschaftlichen Arbeiten, nachgewiesen durch wissenschaftliche Publikationen
- Nachgewiesene sehr gute schriftliche und mündliche Ausdrucksfähigkeit in Deutsch

Von Vorteil sind

- Erfolgreich abgeschlossene Promotion in einem naturwissenschaftlichen Fach, idealerweise mit Bezug zu Baumartenwahl, Baumarteneignungsbeurteilung oder Klimawandel in Wäldern

Unser Angebot

- Bezahlung nach Entgeltgruppe 13 TV-L (Tarifvertrag für den öffentlichen Dienst der Länder)
- Die Vereinbarkeit von Beruf und Familie ist der FVA ein besonderes Anliegen. Neben flexiblen Arbeitszeiten und Homeoffice verfügt die FVA über eine waldpädagogisch ausgerichtete Kindertagesstätte.
- Ihre Mobilität unterstützen wir mit dem JobTicket BW.
- Die FVA strebt eine Erhöhung des Frauenanteils an und fordert Frauen ausdrücklich auf, sich zu bewerben.
- Die zu besetzende Stelle ist grundsätzlich teilbar.
- Schwerbehinderte Menschen werden bei gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt.

Bewerbung

Bitte bewerben Sie sich bis **02.07.2023** online über unser [Bewerbungsportal](#).

Ihre Unterlagen werden nach Abschluss des Bewerbungsverfahrens unter Beachtung datenschutzrechtlicher Bestimmungen vernichtet bzw. gelöscht.

Ansprechpersonen



Prof. Dr. Ulrich Kohnle (Abteilungsleitung)

Tel. 0761 4018-757

ulrich.kohnle@forst.bwl.de

PD Dr. Norbert Kühl

Tel.: 0761- 4018-759

norbert.kuehl@forst.bwl.de





Die Forstliche Versuchs- und Forschungsanstalt (FVA) ist die Ressortforschungseinrichtung des Landes für den Wald und dem Ministerium für Ernährung, Ländlichen Raum und Verbraucherschutz Baden- Württemberg (MLR) zugeordnet.

Gesetzlicher Auftrag der FVA ist es, durch anwendungsorientierte Forschung in allen waldbezogenen Belangen zur Sicherung einer nachhaltigen Waldwirtschaft auf wissenschaftlicher Basis beizutragen.

Mit einem interdisziplinären Team mit über dreihundert Beschäftigten greift die FVA praktische Fragen von Forstbetrieben ebenso auf wie Fragen des Artenschutzes, der Walderhaltung oder des Konfliktmanagements in Erholungswäldern.

Bei der Abteilung Waldwachstum ist zum 01.11.2023 am Standort Freiburg die Stelle als

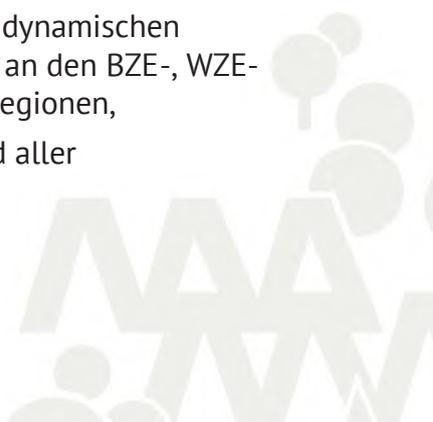
Wissenschaftliche/r Mitarbeiter/in (w/m/d)

für bundesweit vergleichende Auswertungen des aus Mitteln der Fachagentur für Nachwachsende Rohstoffe - Waldklimafonds der Bundesregierung finanzierten Projekts „MultiRiskSuit“ befristet für vier Jahre zu besetzen. Die Befristung erfolgt nach dem Wissenschaftszeitvertragsgesetz. Die stelleninhabende Person wird in einem Projekt-Team mit mehreren Personen tätig sein.

Im Projekt „MultiRiskSuit“ werden klimawandelbedingte Mortalitäts- und Wachstumstrends erarbeitet und als Grundlage für bundesweit vergleichende Baumarteneignungsbeurteilungen zusammengestellt. Diese dienen als Grundlage für die Anpassung der Wälder an den Klimawandel und werden für heute wichtige Baumarten erarbeitet (Fichte, Kiefer, Europäische Lärche, Douglasie, Tanne, Buche, Trauben- und Stieleiche, Birke, Bergahorn, Hainbuche, Roteiche). Hierfür werden existierende Verfahren zur Baumarteneignungsbeurteilung aus allen Bundesländern zusammengestellt und verglichen. Entsprechend ergibt sich eine Pluralität der Eignungseinstufungen in den Ländern, die die Grundlage für die angestrebten Verbesserungen darstellen. Im Projekt sind forstliche Forschungseinheiten aller Flächenbundesländer vertreten.

Aufgaben

- Auf Bundesebene einheitliche, systematische Auswertung der klimadynamischen Modellierungsergebnisse und der Baumarteneignungseinstufungen an den BZE-, WZE- und BWI-Punkten sowie den im Projekt definierten Nachbarschaftsregionen,
- Bilanzierung aller in den Teilprojekten modellierten Zielgrößen und aller Baumarteneignungskategorien nach Länderansätzen:



- für den heutigen Zustand und zukünftige Zustände für die Szenarien RCP4.5 und RCP8.5
- Statistische Ursachenanalyse der Unterschiede zwischen den verschiedenen Ansätzen

Anforderungen

- Ein abgeschlossenes Studium in Forst- und Umweltwissenschaften, Informatik, Biologie oder eines vergleichbaren Studiengangs mit Diplom- oder Masterabschluss (Universität) oder akkreditiertem Masterabschluss (Hochschule, die Akkreditierung des Studiengangs ist von der Bewerberin/dem Bewerber nachzuweisen)
- Sehr gute Statistikenkenntnisse (Verteilungen, Skalierung von Variablen)
- Erfahrung mit einem Statistikauswertungsprogramm, vorzugsweise R
- Modelliererfahrung mit zumindest einem Modelltypus im thematischen Kontext von Waldökosystemen: empirisch-statistische Regressionsmodelle, physiologische, Prozessmodelle, Data Mining, Klassifikationsmodelle oder Vergleichbare
- Erfahrung in der Beurteilung der Modellgüte (Modellevaluierung, Abweichungsanalysen)
- Erfahrung im wissenschaftlichen Arbeiten, nachgewiesen durch wissenschaftliche Publikationen
- Nachgewiesene sehr gute schriftliche und mündliche Ausdrucksfähigkeit in Deutsch

Unser Angebot

- Bezahlung nach Entgeltgruppe 13 TV-L (Tarifvertrag für den öffentlichen Dienst der Länder)
- Die Vereinbarkeit von Beruf und Familie ist der FVA ein besonderes Anliegen. Neben flexiblen Arbeitszeiten und Homeoffice verfügt die FVA über eine waldpädagogisch ausgerichtete Kindertagesstätte.
- Ihre Mobilität unterstützen wir mit dem JobTicket BW.
- Die FVA strebt eine Erhöhung des Frauenanteils an und fordert Frauen ausdrücklich auf, sich zu bewerben.
- Die zu besetzende Stelle ist grundsätzlich teilbar.
- Schwerbehinderte Menschen werden bei gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt.

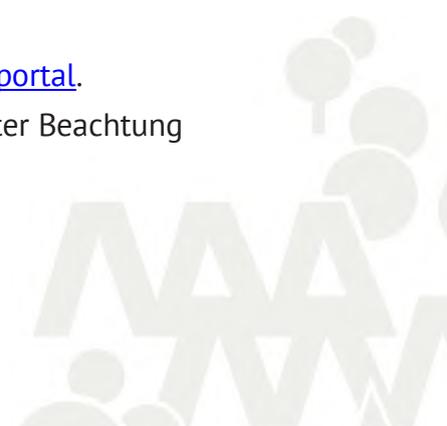
Von Vorteil sind

- Erfolgreich abgeschlossene Promotion in einem naturwissenschaftlichen Fach, idealerweise mit Bezug zu Baumartenwahl, Baumarteneignungsbeurteilung oder Klimawandel in Wäldern

Bewerbung

Bitte bewerben Sie sich bis **02.07.2023** online über unser [Bewerbungsportal](#).

Ihre Unterlagen werden nach Abschluss des Bewerbungsverfahrens unter Beachtung datenschutzrechtlicher Bestimmungen vernichtet bzw. gelöscht.



Ansprechpersonen

Prof. Dr. Ulrich Kohnle (Abteilungsleitung)

Tel. 0761 4018-757

ulrich.kohnle@forst.bwl.de

PD Dr. Norbert Kühl

Tel.: 0761- 4018-759

norbert.kuehl@forst.bwl.de



Für unsere Standorte in Hannover, Bremen und Osnabrück suchen wir zum nächstmöglichen Zeitpunkt einen

Junior-Projektmanager/in im Bereich Klimaschutz (w/m/d)

Mit räumlichen GIS-Analysen und Web-Anwendungen entwickeln wir Lösungen für die Klimaschutz- und Klimaanpassungsaktivitäten unserer öffentlichen Auftraggeber. Das vielfältige Aufgabengebiet beinhaltet die Initialisierung, Koordination und die Umsetzung von verschiedenen Klimaschutzprojekten.

Diese beinhalten u. a. Standortanalysen für Solaranlagen, kommunale Wärmeplanung und die Erstellung von Solar-/Gründach- und Wärmekatastern.

DAS BRINGEN SIE MIT:

- eine **Leidenschaft** für soziale Innovation, Klimaschutz und gesellschaftliches Engagement
- ein mit Erfolg **absolviertes Studium**, z. B. in dem Bereich Umweltwissenschaften, Energiemanagement Klimaschutz oder Geoinformatik oder eine vergleichbare Ausbildung
- **Know-how** in den Bereichen Klimaschutz /-anpassung, erneuerbare Energien und Energieeffizienz
- gute Kenntnisse und erste praktische Erfahrungen in der **Nutzung von GIS-Anwendungen**
- eine **methodische Vorgehensweise** und lösungsorientiertes Denken und Handeln sowie Eigeninitiative

DAS ERWARTET SIE BEI UNS:

- Angenehme und **offene Arbeitsatmosphäre** mit flachen Hierarchien in einem **netten und kollegialen Team**
- Förderung Ihrer **fachlichen und persönlichen Entwicklung** mit hervorragenden beruflichen Perspektiven
- **Intensive Einarbeitung** und **persönliche Betreuung** von erfahrenen Kolleginnen und Kollegen
- **Attraktive Vergütung** und viele **weitere Benefits** (z. B. JobRad, betriebliche Altersvorsorge, Mitarbeiter-Events)
- **Flexible Arbeitszeitmodelle**
- Ein **zukunftsorientiertes Unternehmen**, das sich auf Ihre Mitarbeit freut

INTERESSIERT?

Unter www.ipsyscon.de finden Sie alle Informationen zu unserem Unternehmen.

ÜBERZEUGT?

Dann schicken Sie Ihre Bewerbungsunterlagen bitte ausschließlich per E-Mail in Form einer pdf-Datei an bewerbung@ipsyscon.de. Eingegangene Bewerbungsunterlagen werden gemäß der Datenschutzrichtlinien behandelt.

WIR FREUEN UNS SEHR AUF SIE!



Für unsere Standorte in Hannover, Bremen und Osnabrück suchen wir zum nächstmöglichen Zeitpunkt einen

Senior-Projektmanager/in im Bereich Klimaschutz (w/m/d)

Mit räumlichen GIS-Analysen und Web-Anwendungen entwickeln wir Lösungen für die Klimaschutz- und Klimaanpassungsaktivitäten unserer öffentlichen Auftraggeber. Das vielfältige Aufgabengebiet beinhaltet die Initialisierung, Koordination und die Umsetzung von verschiedenen Klimaschutzprojekten.

Diese beinhalten u. a. Standortanalysen für Solaranlagen, kommunale Wärmeplanung und die Erstellung von Solar-/Gründach- und Wärmekatastern.

DAS BRINGEN SIE MIT:

- eine **Leidenschaft** für soziale Innovation, **Klimaschutz** und gesellschaftliches Engagement
- ein mit Erfolg **absolviertes Studium**, z. B. in dem Bereich Umweltwissenschaften, Energiemanagement Klimaschutz oder Geoinformatik oder eine vergleichbare Ausbildung mit erster Berufserfahrung
- **mehrjährige Berufserfahrung** als Projektmanager
- umfangreiches Wissen in den Bereichen Klimaschutz /-anpassung, erneuerbare Energien und Energieeffizienz
- umfassende **praktische Erfahrungen** in der **Nutzung von GIS-Anwendungen**
- eine **methodische Vorgehensweise** und lösungsorientiertes Denken und Handeln

DAS ERWARTET SIE BEI UNS:

- Angenehme und offene Arbeitsatmosphäre mit flachen Hierarchien in einem netten und kollegialen Team
- Förderung Ihrer fachlichen und persönlichen Entwicklung mit hervorragenden beruflichen Perspektiven
- Intensive **Einarbeitung** und **persönliche Betreuung** von erfahrenen Kolleginnen und Kollegen
- **Attraktive Vergütung** und viele **weitere Benefits** (z. B. JobRad, betriebliche Altersvorsorge, Mitarbeiter-Events)
- **Flexible Arbeitszeitmodelle**
- Ein **zukunftsorientiertes Unternehmen**, das sich auf Ihre Mitarbeit freut

INTERESSIERT?

Unter www.ipsyscon.de finden Sie alle Informationen zu unserem Unternehmen.

ÜBERZEUGT?

Dann schicken Sie Ihre Bewerbungsunterlagen bitte ausschließlich per E-Mail in Form einer pdf-Datei an bewerbung@ipsyscon.de. Eingegangene Bewerbungsunterlagen werden gemäß der Datenschutzrichtlinien behandelt.

WIR FREUEN UNS SEHR AUF SIE!





Die Hoch GmbH ist ein dynamisch wachsendes, inhabergeführtes Unternehmen der Umweltdienstleistungsbranche. Zu unseren Kernkompetenzen zählen die Entwicklung, Planung und Durchführung von Managementplänen für die Bewirtschaftung von Einzelbäumen sowie von Forst- und Kommunalbeständen. Durch modernste Technik setzen wir hierbei neue Maßstäbe. Wir unterstützen aktiv die Weiterentwicklung unserer Mitarbeiter*innen und leben eine familiäre Atmosphäre mit flacher Hierarchie und offener Arbeitskultur.

Wir suchen:

Forstwirte (w/m/d)

Deine Aufgaben:

Als Forstwirt*in übernimmst du sämtliche Fällarbeiten im Unternehmen angefangen bei Jungbestandspflege weiter zu Holzerntemaßnahmen bis hin zur Spezialbaumfällung und Helilogging. Um für ständigen Nachwuchs zu sorgen, gehören Baumpflanzungen auch zu deinem Aufgabengebiet.

Führen von Forstmaschinen bei persönlicher Eignung.

Hoch GmbH

Lausitzerweg 2

Roseckstraße 51

72108 Rottenburg



☎ 01726966829

✉ info@hoch-gmbh.de

🌐 hoch-gmbh.de

🌐 baumarbeiten-hoch.de

Dein Profil:

Loyalität ist für dich kein Fremdwort. Du überzeugst durch eine mitdenkende und vorausschauende Arbeitsweise. Du legst ein hohes Maß an Eigeninitiative, Engagement und Verantwortungsbewusstsein an den Tag. Du zeichnest dich durch Belastbarkeit und Stressresistenz gepaart mit Flexibilität aus. Du hast eine Ausbildung zum Forstwirt absolviert.

Deine Vorteile in unserem Unternehmen:

- flache Hierarchien, Du-Kultur und kollegiales Miteinander
- betriebliche Altersvorsorge
- gute Verkehrsanbindung und kostenlose Parkplätze
- Weiterbildungsmöglichkeiten
- flexible Arbeitszeiten
- gemeinsame Mitarbeitererevents
- Geschäftswagen
- übertarifliche Bezahlung

Bewirb dich jetzt und bewege mit uns die Zukunft!

Wir freuen uns auf deine aussagekräftige Bewerbung.

Dein Ansprechpartner ist Marcel Hoch

Hoch GmbH

Lausitzerweg 2

Roseckstraße 51

72108 Rottenburg



☎ 01726966829

✉ info@hoch-gmbh.de

🌐 hoch-gmbh.de

🌐 baumarbeiten-hoch.de



Die Stiftung der Herzog von Sachsen-Coburg und Gotha'schen Familie

besetzt in ihrem thüringischen Betriebsteil bei Bad Tabarz
zum nächstmöglichen Zeitpunkt in Vollzeit die Stelle eines

Assistenten der Revierleitung (m/w/d)

Die Stiftung der Herzog von Sachsen-Coburg und Gotha'schen Familie bewirtschaftet 19.000 ha Waldbesitz in Thüringen, Oberösterreich und Tirol. Die Betriebsteile werden zentral vom Hauptsitz im oberfränkischen Coburg gesteuert. Nachhaltiger Waldbau und Umbau des Waldes zu einem zukunftsorientierten, klimastabilem Wald unter Beachtung einer erwerbswirtschaftlich ausgerichteten Forstwirtschaft sind die Eckpfeiler unserer Waldbaustrategie. Die umfängliche Digitalisierung aller Prozesse im Forst sind für uns Grundvoraussetzung für nachhaltiges, effizientes Forstmanagement.

In den kommenden Jahren steht in den verschiedenen Revieren der Waldumbau im Vordergrund und hierzu bedarf es Unterstützung bei den Arbeiten der Revierleitung. Zur Unterstützung unseres Teams in Thüringen suchen wir ab sofort eine(n) waldbaulich-passionierte(n) Förster/in, der im Rahmen der waldbaulichen Konzepte nachhaltig Wald bewirtschaften will. Bei der Tätigkeit steht ein hohes Maß an Eigenverantwortlichkeit im Mittelpunkt.

Tätigkeit

Die Tätigkeiten umfassen alle Aufgaben eines/r Revierleiters/in, insbesondere:

- Die Planung, Umsetzung und Kontrolle aller waldbaulichen Maßnahmen
- Unterstützung beim Verkauf des Holzes, des Wildes und Nebenprodukte
- Die Sortierung, Qualitätsansprache und Aufnahme des eingeschlagenen Holzes
- Die Fertigung von Holzaufnahmebüchern und Holzverkaufslisten.
- Übergabe des Holzes an die Abfuhrunternehmer oder Käufer
- Beantragung von Fördermitteln und Erstellung des Verwendungsnachweises
- Verwaltung aller Nichtholzbodenflächen



- Die Anleitung und Überwachung der betriebstechnischen Arbeiten
- Die Organisation der Verkehrssicherungspflicht
- Organisation und Ausführung der Jagd unter einer waldbaulichen Zielsetzung

Ihr Profil:

- Abgeschlossene forstliche Ausbildung
- Verantwortungsbewusste, souveräne Persönlichkeit mit einem hohen Maß an Kooperationsfähigkeit
- Ausgeprägte soziale Kompetenz
- Eigeninitiative, Selbständigkeit und Entschlusskraft
- Gute EDV-Kenntnisse
- Jagdschein, Führerschein

Wir bieten:

- Übernahme eines eigenständigen Revierteils perspektivisch möglich
- Ein unbefristetes Arbeitsverhältnis mit wettbewerbsfähiger Bezahlung
- Zahlreiche attraktive Mitarbeiterleistungen (freiwillige Altersvorsorge, Dienstwagen inkl. Privatnutzung, flexible Arbeitszeitmodelle u.v.m.)
- Hohe Eigenverantwortlichkeit

Bei Interesse an der Aufgabe bitten wir um Einsendung Ihrer

Bewerbungsunterlagen an:

mail@sachsen-coburg-gotha.de

- Sofern Sie uns Ihre Einwilligung erteilen, verwenden wir Cookies zur Nutzung unseres Webanalyse-Tools Matomo Analytics. Durch einen Klick auf den Button „Webanalyse akzeptieren“ erteilen Sie uns Ihre Einwilligung dahingehend, dass wir zu Analysezwecken Cookies (kleine Textdateien mit einer Gültigkeitsdauer von maximal zwei Jahren) setzen und die sich ergebenden Daten verarbeiten dürfen. Sie können Ihre Einwilligung jederzeit mit Wirkung für die Zukunft in unserer [Datenschutzerklärung](#) widerrufen. Hier finden Sie auch **weitere Informationen**.

-

Staatliches Bauamt
Kempten



Dipl.-Ing. (FH) / Bachelor (m/w/d) Fachrichtung Agrar- oder Forstwirtschaft oder vergleichbare Qualifikation (z. B. Geographie)

Aufgabengebiet

Ihnen obliegt der Grunderwerb für eine Vielzahl von Straßenbaumaßnahmen im Bauamtsgebiet. In diesem Rahmen sind Sie u.a. zuständig für:

- Sachverständige Ermittlung des Verkehrswertes von meist landwirtschaftlich genutzten Grundstücken, die für den Bau von Bundes- oder Staatsstraßen benötigt werden.
- Bestimmung sonstiger Vermögensnachteile und Ermittlung der angemessenen Entschädigung.
- Führen von Grunderwerbsverhandlungen, Erstellung von Entschädigungsvereinbarungen, Ausarbeitung von Notarverträgen und Verwaltungsvereinbarungen sowie Teilnahme an Beurkundungs- und Vermessungsterminen.
- Unterstützung der Liegenschaftsverwaltung, Abschluss und Betreuung von Pacht- und Nutzungsvereinbarungen.

Ihr Profil

- Abgeschlossenes Studium (Dipl.-Ing. (FH) bzw. Bachelor der Fachrichtungen Agrar- oder Forstwirtschaft oder vergleichbare Qualifikation (z. B. Geographie).
- Erfahrungen bei der Wertermittlung sind vorteilhaft, aber nicht Bedingung.
- Sie haben Verständnis für technische Zusammenhänge und arbeiten gerne mit Ingenieuren anderer Fachrichtungen zusammen.
- Sie verfügen über Verhandlungsgeschick, Zuverlässigkeit, eine selbstständige Arbeitsweise, Teamfähigkeit sowie überdurchschnittliches Engagement. Ausdauer bei der Bewältigung schwieriger Aufgabenstellungen ist für Sie selbstverständlich.
- Bereitschaft zum Außendienst.
- Führerschein der Klasse B

Wir bieten

- eine unbefristete Vollzeitstelle (40,1 Std / Woche), die auch teilzeitfähig ist
- eine interessante und abwechslungsreiche und herausfordernde Tätigkeit bei einem sicheren Arbeitgeber des öffentlichen Dienstes
- leistungsgerechte Bezahlung nach dem Tarifvertrag der Länder (TV-L); die Eingruppierung erfolgt entsprechend der Qualifikation / Berufserfahrung
- umfassende Fort- und Weiterbildungsmöglichkeiten in spezifischen Fachthemen
- zusätzliche Jahressonderzahlung
- Vereinbarkeit von Beruf, Familie und Privatleben (Gleitzeit sowie die Möglichkeit auf Homeoffice sind gegeben)
- Urlaubsanspruch von 30 Tagen bei einer 5-Tage-Woche
- Sozialleistungen nach den Regelungen des öffentlichen Dienstes, insbesondere zusätzliche Altersvorsorge und Vermögenswirksame Leistungen
- einen Arbeitsplatz im Herzen der Stadt Kempten mit guter Anbindung an den ÖPNV bzw. Stellplätzen unmittelbar beim Dienstgebäude

Weitere Informationen

- Schwerbehinderte Bewerber/Bewerberinnen werden ansonsten bei im Wesentlichen gleicher Eignung, Befähigung und fachlicher Leistung bevorzugt.
- Die Staatsbauverwaltung fördert aktiv die Gleichstellung aller Mitarbeiter (m/w/d). Wir begrüßen deshalb Bewerbungen von allen Interessierten, unabhängig von deren ethnischer, kultureller und sozialer Herkunft, Geschlecht, Religion oder Weltanschauung, Behinderung, Alter oder sexueller Identität.
- Bitte geben Sie bei Ihrer Bewerbung im Betreff die Kennziffer **2023-11** an. Bewerbungsunterlagen bitten wir möglichst elektronisch einzureichen. Unterlagen können nicht zurückgesandt werden. Bitte reichen Sie daher keine Originale ein. Ihre Bewerbungsunterlagen werden nach dem vollständigen Abschluss des Auswahlverfahrens vernichtet bzw. gelöscht.

Beschäftigungsstelle:

Staatliches Bauamt Kempten

Einsatzort:

Kempten

Bewerbungsfrist:

Bis einschließlich 25.06.2023

Einstellungstermin:

01.08.2023

Ansprechperson:

Für Fachfragen:

Frau Rechner

Telefon: 0831 5243-3650

Für Personalfragen:

Herr Herrmann

Telefon: 0831 5243-3342

Kennziffer:

2023-11

Bewerbung an:

stelleninfo@stbake.bayern.de (PDF, max. 5 MB)

Website:

<https://www.stbake.bayern.de>

©



Stellenausschreibung

In der Landesforstanstalt ist sobald wie möglich für den Einsatz im Forstamt Frauenwald in Gehren, Töpfergasse 27, 98694 Ilmenau (Derzeit wird ein Umzug des Dienstsitzes in die Sadt Ilmenau geprüft.) eine unbefristete Stelle 40 Stunden/Woche als

Mitarbeiterin Förderung (m/w/d)

zu besetzen.

ThüringenForst – AÖR – nimmt gemäß ihrem gesetzlichen Auftrag neben der Bewirtschaftung des Staatswaldes sowohl die Betreuung und die Dienstleistung für den Privat- und Körperschaftswald als auch die Hoheitsaufgabe im Gesamtwald des Freistaates Thüringen wahr.

Ihre Aufgaben:

- Überprüfung der Anträge sowie Zahlanträge in Papierform auf formale Vollständigkeit und inhaltliche Plausibilität
- Vorgangsbearbeitung geprüfter Anträge sowie Zahlanträge (DVN)
- Selbständige Ausführung des Postein- und ausgangs
- Überwachung des Dokumentenrücklaufs
- Archivierung der papiernen Akten
- Mitwirkung bei der Durchführung von programmspezifischen Kontrollen
- Einbindung in das Testwesen der verbindlichen Software

Ihr Profil:

- Erfolgreich abgeschlossen Berufsausbildung als Verwaltungsfachangestellter (m/w/d), Fachangestellter für Bürokommunikation (m/w/d) oder vergleichbarer Berufsbildungsabschluss
- Führerschein Klasse B



- Sicherer Umgang mit modernen Bürokommunikationsmitteln und MS Office-Anwendungen
- Kenntnisse in förderspezifischen und forstfachlichen Anwenderprogrammen (STEP Forst, Hamasys, MBW, LIS, GIS, OnLiKa2.0)

Ihre Vorteile:

- unbefristetes Arbeitsverhältnis im öffentlichen Dienst
- Familienfreundlichkeit, regelmäßige Arbeitszeiten, flexible Arbeitszeitmodelle (u. a. Teilzeit, Sabbatical) und 30 Tage Urlaub
- mobiles Arbeiten
- Jahressonderzahlung sowie regelmäßige Lohnerhöhungen gemäß Tarif
- betriebliche Altersvorsorge

Bei Erfüllung der tariflichen und persönlichen Voraussetzungen ist die Eingruppierung in die **Entgeltgruppe 6** Tarifvertrag für den öffentlichen Dienst der Länder (TV-L) möglich.

Es werden nur Bewerbungen berücksichtigt, die bis **13.07.2023** über die Stellenplattform INTERAMT (<https://interamt.de/koop/app/trefferliste?2&partner=3997>) eingegangen und vollständig sind. Die geforderten Qualifizierungen sind anhand von Unterlagen nachzuweisen und der Onlinebewerbung beizufügen. Durch die Bewerbung entstehende Kosten werden nicht erstattet. Weitere Informationen zu unseren Ausschreibungsmodalitäten erhalten Sie unter folgendem Link <https://www.thueringenforst.de/aktuelles-service/stellenangebote>. Status- und Funktionsbezeichnungen gelten in männlicher, weiblicher und diverser Form.



Amtlicher Forstwirtschaftlicher Sachverständiger / Amtliche Forstwirtschaftliche Sachverständige (m/w/d) für die Region südliches Rheinland

Ausschreibungstext

Die Finanzverwaltung des Landes Nordrhein-Westfalen sucht ab sofort **eine/n Amtliche/n Forstwirtschaftliche/n Sachverständige/n (AFS) (w/m/d)** in Voll- oder Teilzeit für die Region südliches Rheinland.

Wer wir sind

Sie suchen eine Karriere mit Zukunft, in der Sie etwas bewegen können? Willkommen im Team! Wir sind rund 33.000 Kolleginnen und Kollegen in Finanzämtern, Ausbildungseinrichtungen, der Oberfinanzdirektion, dem Rechenzentrum und dem Ministerium der Finanzen, die Verantwortung übernehmen – für die Menschen in Nordrhein-Westfalen.

Wen wir suchen

Zur Verstärkung unserer Sachverständigen-Teams suchen wir zum nächstmöglichen Zeitpunkt in Voll- oder Teilzeit eine/n Amtliche/n Forstwirtschaftliche/n Sachverständige/n (AFS) für die Region südliches Rheinland (Bergisches Land / Eifel). Voraussichtlicher Dienstsitz ist das Finanzamt Bergisch Gladbach.

Was sind Ihre Aufgaben

Ihr Aufgabenbereich umfasst im Wesentlichen die forstfachliche Mitwirkung in Form verwaltungsinterner gutachtlicher Stellungnahmen bei den verschiedenen Besteuerungsverfahren mit Schwerpunkt im Bereich forstwirtschaftlicher, fischereilicher sowie jagdlicher Nutzung und Weihnachtsbaumkulturen. Die Wahrnehmung Ihrer Aufgaben erfordert die Bereitschaft und Fähigkeit, Außendiensttermine auch in zum Teil unwegsamem Gelände durchzuführen.

Informationen

Tätigkeit:

- Verwaltung und Büro

Anzahl der Stellen: 1

Beamte / Tarif:

- Beamtinnen/Beamte

Besoldung/Entgelt:

- A 10

Arbeitszeit: Vollzeit mit
Teilzeitmöglichkeit

Befristung: Unbefristet

Beschäftigungsort: Finanzamt Bergisch
Gladbach

Refrather Weg 35
51469
Bergisch Gladbach

Ansprechpartner:

- Herr Flocke

0251/934-2902

- Herr Dr. Hillebrand

0221/9778-2337

- Herrn Kiersch

0251/934-2472

Was wir Ihnen bieten

In Ihrem künftigen Aufgabengebiet erfüllen Sie als AFS in einem motivierten Team von Sachverständigen aus den weiteren Fachrichtungen Landwirtschaft, Gartenbau, Bauingenieurwesen und Immobilienwirtschaft eine verantwortungsvolle Position.

Ihr Aufgabenbereich ist mit umfangreicher Außendiensttätigkeit im Wald und in fischereilichen Einrichtungen verbunden, deren Planung und Durchführung Sie eigenverantwortlich übernehmen.

Nach erfolgreich absolvierter Einarbeitungszeit kann Ihnen hierfür ggf. ein persönlich zugewiesener Dienstwagen zur Verfügung gestellt werden.

Die Finanzverwaltung ermöglicht eine flexible Arbeitszeitgestaltung im Gleitzeitmodell. Die Tätigkeit als AFS erfordert Präsenz in den zu betreuenden Finanzämtern bzw. im Außendienst. Es bestehen grundsätzlich technische Voraussetzungen für gelegentliches mobiles Arbeiten.

Sie können sich im Rahmen einer einjährigen vollzeitigen Einarbeitungszeit umfassend und intensiv auf Ihr neues Einsatzgebiet vorbereiten. Dabei begleiten Sie unsere Sachverständigen bei ihrer Tätigkeit und nehmen von September bis Ende Dezember 2023 am steuerrechtlichen Grundstudium an der Fachhochschule für Finanzen NRW in Nordkirchen teil. Darüber hinaus hospitieren Sie in verschiedenen für Ihr künftiges Aufgabengebiet relevanten Dienststellen.

Eine Übernahme in das Beamtenverhältnis ist bei Vorliegen der sonstigen Voraussetzungen vorgesehen. Die Besoldung erfolgt nach den beamten- und laufbahnrechtlichen Voraussetzungen (Laufbahngruppe 2.1, Eingangsbesoldungsgruppe A 10 (Anlage 1 LBesG NRW - Landesbesoldungsordnung A)). Für die ausgeschriebene Stelle besteht eine grundsätzliche Entwicklungsmöglichkeit bis in die Besoldungsgruppe A 12 (Anlage 1 LBesG NRW - Landesbesoldungsordnung A).

Sie verfügen über ...

- einen abgeschlossenen Studiengang in der Fachrichtung Forstwirtschaft und eine erfolgreich abgelegte Laufbahnprüfung für die Laufbahngruppe 2.1 (ehemals gehobener Forstdienst),
- ein besonderes Interesse an Waldbewertung, an ertragskundlichen, betriebswirtschaftlichen und steuerlichen Fragen in den Bereichen Forstwirtschaft, Jagd und Fischerei und die Bereitschaft, sich hierin einzuarbeiten und ständig fortzubilden,
- Freude an analytisch-lösungsorientierter Sacharbeit im Innen- und Außendienst und weitgehend eigenständiger Gutachtertätigkeit am dezentralen Dienstsitz,
- Kenntnisse und Erfahrung in gängigen Office-Anwendungen und Bereitschaft zur Einarbeitung in weitere Softwareanwendungen,
- Grundkenntnisse in der Anwendung geographischer Informationssysteme,
- einen Führerschein der Klasse B,
- Bereitschaft zu Außendiensten
- sicheres und freundliches Auftreten auch im Kontakt mit Steuerbürgerinnen und Steuerbürgern sowie deren Beauftragten,
- Verantwortungsbewusstsein, Lernbereitschaft, Entscheidungsfreude sowie
- Kontaktfreude, Teamfähigkeit, Flexibilität und Belastbarkeit.

Sie suchen ...

- Frau Schlagheck

0251/934-2255

Ende der Bewerbungsfrist: 14.7.2023

Laufbahn: Laufbahngruppe 2.1 /
Gehobener Dienst

einen krisensicheren Arbeitsplatz mit flexibler Arbeitszeit- und Aufgabengestaltung sowie einem ausgeglichenen Verhältnis an Außendienst- und Innendiensttätigkeit in einem ausgesprochen kollegialen und hilfsbereiten Umfeld?

Dann richten Sie Ihre Bewerbung mit folgenden Unterlagen:

- Anschreiben
- tabellarischer Lebenslauf (lückenlos)
- Kopien aller Abschlusszeugnisse und Nachweise abgelegter Prüfungen/Fortbildungen
- Arbeitszeugnisse
- Nachweise über ggfs. vorliegende Schwerbehinderungen

bis zum 14.07.2023 ausschließlich per E-Mail an die Oberfinanzdirektion NRW:

juergen.kiersch@fv.nrw.de

Sie wissen nicht so genau, ob die Finanzverwaltung das Richtige für Sie ist?

Wenn Sie möchten, können Sie gern ein bis zwei Tage bei einer/m unserer Forstsachverständigen hospitieren. Für eine Terminabsprache können Sie sich an Herrn Flocke (0251/934-2902) oder Herrn Dr. Hillebrand (0221/9778-2337) wenden.

Sie benötigen noch weitergehende Informationen?

Für Auskünfte zum Arbeitsgebiet und zur Tätigkeit stehen Ihnen Herr Flocke (0251/934-2902) und Herr Dr. Hillebrand (0221/9778-2337) gerne zur Verfügung.

Sofern Sie Fragen zum Stellenbesetzungsverfahren haben, können Sie sich an Herrn Kiersch (0251/934-2472) und Frau Schlagheck (0251/934-2255) vom Personalreferat der Oberfinanzdirektion NRW wenden.

Das Land Nordrhein-Westfalen fördert die berufliche Entwicklung von Frauen. Bewerbungen von Frauen werden daher besonders begrüßt. In den Bereichen, in denen Frauen noch unterrepräsentiert sind, werden sie bei gleicher Qualifikation nach Maßgabe des Landesgleichstellungsgesetzes bevorzugt berücksichtigt.

Die Finanzverwaltung des Landes Nordrhein-Westfalen sieht sich in besonderer Weise der gleichberechtigten Teilhabe von Menschen mit Behinderung am gesellschaftlichen Leben verpflichtet. Daher sehen wir nicht nur den Bewerbungen von schwerbehinderten und ihnen gleichgestellten Menschen sehr gerne entgegen, sondern wir werden sie bei gleicher Eignung und vorbehaltlich gesetzlicher Regelungen bevorzugt berücksichtigen.

Die Ausschreibung wendet sich auch an Personen mit Migrationshintergrund.

Erhebung und Verwendung persönlicher Daten im

Bewerbungsverfahren

Der Oberfinanzdirektion Nordrhein-Westfalen ist es wichtig, einen höchstmöglichen Schutz Ihrer persönlichen Daten zu gewährleisten. Verantwortlich für die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten ist die

Oberfinanzdirektion Nordrhein-Westfalen
Albersloher Weg 250
48155 Münster

E-Mail: Service-5300@fv.nrw.de
<https://www.finanzeverwaltung.nrw.de/dienststellen/oberfinanzdirektion-nrw>

Den behördlichen Datenschutzbeauftragten der Oberfinanzdirektion Nordrhein-Westfalen erreichen Sie unter folgenden Kontaktdaten:

Datenschutzbeauftragte (r) der Oberfinanzdirektion Nordrhein-Westfalen
c/o Oberfinanzdirektion Nordrhein-Westfalen
Albersloher Weg 250
48155 Münster

E-Mail: Datenschutzbeauftragte_OFD@fv.nrw.de

Es werden nur die persönlichen Daten von Ihnen erhoben, die zur ordnungsgemäßen Durchführung des Bewerbungsverfahrens erforderlich sind. Hierzu gehören z. B. Name, Adresse, Kontaktdaten (Telefon, E-Mail), Geburtsdatum, ggf. Schwerbehinderung, Schullaufbahn und Noten, Schulabschlüsse, Ausbildungsabschluss und Tätigkeit nach Abschluss der Ausbildung.

Die Verarbeitung der Daten ist erforderlich, um das Bewerbungsverfahren durchzuführen. Ihre Daten werden weiterverarbeitet, wenn es zu einer Begründung eines Beschäftigungsverhältnisses kommt. Die Berechtigung zur Verarbeitung Ihrer Daten ergibt sich aus Artikel 6 Absatz 1 Buchstabe a, Artikel 6 Absatz 1 Buchstabe e Datenschutzgrundverordnung (DSGVO) i. V. m. § 83 Absatz 4 Landesbeamtengesetz (LBG) und § 18 Absatz 1 und 5 Datenschutzgesetz NRW (DSG NRW), sowie Artikel 9 Absatz 2 Buchstabe a, Artikel 9 Absatz 3 DSGVO i. V. m. § 83 Absatz 4 LBG und § 18 Absatz 3 Satz 1 DSG NRW.

Ihre Bewerbungsdaten werden selbstverständlich vertraulich behandelt. Alle persönlichen Daten werden ausschließlich von der Finanzverwaltung des Landes Nordrhein-Westfalen verwendet. Es haben nur die mit dem Bewerbungsverfahren betrauten Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in dem Finanzamt (Name) (und - falls Sie eine Einstellungszusage bekommen - die Oberfinanzdirektion Nordrhein-Westfalen) Zugang zu Ihren Daten. Diese sind nicht befugt, die Daten anderweitig zu nutzen.

Die Daten aller Bewerber und Bewerberinnen werden auf einem Server im Rechenzentrum der Finanzverwaltung NRW in Düsseldorf gesammelt.

Mit der Zusendung Ihrer Bewerbungsunterlagen erklären Sie sich einverstanden, dass wir Ihre Bewerbungsdaten bis zum Abschluss des Stellenbesetzungsverfahrens speichern. Wir speichern Ihre personenbezogenen Daten solange, wie dies für die Entscheidung über Ihre Bewerbung erforderlich ist. Soweit ein Beschäftigungsverhältnis zwischen Ihnen und uns nicht zustande kommt, können wir darüber hinaus noch Daten weiter speichern, soweit dies zur Verteidigung gegen mögliche Rechtsansprüche erforderlich ist. Dabei werden die Bewerbungsunterlagen sechs Monate nach Bekanntgabe der Absageentscheidung gelöscht, sofern nicht eine längere Speicherung aufgrund von Rechtsstreitigkeiten erforderlich ist. Danach werden Ihre Daten auf datenschutzrechtlich unbedenklichem Wege vernichtet.

Sie haben nach der DSGVO verschiedene Rechte.

Einzelheiten ergeben sich insbesondere aus Artikel 15 bis 18 und 21 der DSGVO.

- Recht auf Auskunft: Artikel 15 DSGVO
- Recht auf Berichtigung: Artikel 16 DSGVO
- Recht auf Löschung: Artikel 17 DSGVO
- Recht auf Einschränkung der Verarbeitung: Artikel 18 DSGVO
- Recht auf Widerspruch: Artikel 21 DSGVO
- Recht auf Beschwerde: Artikel 77 DSGVO

Wenn Sie der Auffassung sind, dass wir Ihrem Anliegen nicht oder nicht in vollem Umfang nachgekommen sind, können Sie bei der zuständigen Datenschutzaufsichtsbehörde Beschwerde einlegen. Die zuständige Aufsichtsbehörde ist die Landesbeauftragte für Datenschutz und Informationsfreiheit Nordrhein-Westfalen (LDI NRW). Die Kontaktdaten finden Sie unter www.ldi.nrw.de.

Diese Stellenausschreibung wurde veröffentlicht auf



WIR SUCHEN KOMPETENTE VERSTÄRKUNG.

Die Waldholz Gruppe ist spezialisiert auf internationale Waldinvestments und die naturnahe Bewirtschaftung von Wäldern in Europa und Nordamerika. Insgesamt bewirtschaften wir dort rund 40.000 Hektar Waldfläche.

Zur Gruppe gehören Unternehmen in Deutschland, Österreich, Norwegen, den USA und Kanada. Unser Ziel ist es, naturnahe Forstwirtschaft mit modernster Technologie zu verbinden und die positiven Effekte des Waldes auf das globale Klima zu verstärken. Investoren und Waldbesitzern bieten wir forstliche Investitionsmöglichkeiten, Forstmanagement-Lösungen sowie Klimakompensationsdienstleistungen an.

Um auf die weiteren Herausforderungen unseres internationalen Wachstums vorbereitet zu sein, suchen wir kompetente Verstärkung mit einem abwechslungsreichen Arbeitsalltag. Schwerpunkt der Tätigkeit wird der Verkauf internationaler Waldflächen an Geschäftskunden im In- und Ausland sein. Dafür suchen wir idealerweise eine hochmotivierte Persönlichkeit, die hervorragend Netzwerke und Kundenbeziehungen aufbauen sowie verhandlungsstark agieren kann.

Wir suchen zum nächstmöglichen Zeitpunkt für unseren Hauptsitz in Göttingen eine/n

Senior Sales Manager / Leitender Vertriebsmitarbeiter / Account Manager B2B mit Schwerpunkt Forst (m/w/d) in Vollzeit

IHR AUFGABENFELD

- Vertrieb von internationalen, forstwirtschaftlichen Flächen und Investitionspaketen an Geschäftskunden im In- und Ausland
- Entwicklung und Umsetzung einer umfassenden Verkaufsstrategie für unser Verkaufsportfolio
- Generierung von Leads sowie Aufbau und Pflege von Beziehungen zu neuen und bestehenden Kunden
- Führung von Kaufverhandlungen mit Kunden; Vollziehen der Kaufabschlüsse
- Gewinnung von Vertriebspartnern und Pflege des Vertriebsnetzwerks
- Durchführung von Marktuntersuchungen und -analysen zur Ermittlung von attraktiven Vertriebsmöglichkeiten
- Festlegung von Erfolgskennzahlen und Anleitung zur Erreichung der gesetzten Ziele

- Mithilfe bei der Aufbereitung der Verkaufsobjekte für die Gewährleistung eines optimalen Vertriebs
- Zusammenarbeit mit anderen internen Teams wie Geschäftsentwicklung und Marketing, um sicherzustellen, dass unser Portfolio bestmöglich adressiert werden kann

IHR PROFIL

- Abgeschlossenes Studium im Bereich Forst, bevorzugt mit ökonomischem Schwerpunkt
- Mehrjährige Berufserfahrung im Bereich Forstwirtschaft
- Forstfachliche Kenntnisse, bestenfalls international
- Charismatische Persönlichkeit mit hervorragenden Fähigkeiten zum Aufbau von Netzwerken und Kundenbeziehungen
- Sympathisches, verhandlungsstarkes Auftreten, auch im internationalen Umfeld
- Sehr gute Deutsch- und Englischkenntnisse in Wort und Schrift
- Kenntnisse über den freiwilligen Markt für Emissionsrechtehandel sind wünschenswert
- Strukturierte, eigenverantwortliche und sorgfältige Arbeitsweise
- Analytisches und kreatives Denken
- Sehr gute Kommunikations- und Teamfähigkeit, Eigeninitiative und hohe Motivation
- Hohe Zuverlässigkeit, Flexibilität und Belastbarkeit
- Reisebereitschaft
- Bereitschaft zur Präsenzarbeit in Göttingen

WIR BIETEN

- Einen unbefristeten Arbeitsplatz in freundlichem, kreativem und professionellem Arbeitsumfeld
- Ein vielfältiges, internationales und agiles Team
- Möglichkeit von zu Hause aus zu Arbeiten
- Eine abwechslungsreiche Tätigkeit mit eigener Gestaltungsmöglichkeit
- Branchenbezogen überdurchschnittliche Vergütung
- 30 Urlaubstage
- Einen modern eingerichteten Arbeitsplatz
- Vertrauensarbeitszeit bei flexiblen Arbeitszeiten
- Einarbeitung und Teilnahme an Weiterbildungen

Wir freuen uns auf Ihre aussagekräftigen Bewerbungsunterlagen per E-Mail, die Sie bitte an Herrn Kannwischer senden.

Waldholz.DE GmbH, Claus Kannwischer, kannwischer@waldholz.de



Stellenausschreibung

In der Landesforstanstalt sind sobald wie möglich für den Einsatz im Forstamt Frauenwald in Ilmenau, Allzunah 11a, 98694 Ilmenau (Derzeit wird ein Umzug des Dienstsitzes in die Stadt Ilmenau geprüft.) zwei unbefristete Stellen 40 Stunden/Woche als

Verwaltungsbetriebswirt (m/w/d) Frauenwald

zu besetzen.

ThüringenForst – AÖR – nimmt gemäß ihrem gesetzlichen Auftrag neben der Bewirtschaftung des Staatswaldes sowohl die Betreuung und die Dienstleistung für den Privat- und Körperschaftswald als auch die Hoheitsaufgabe im Gesamtwald des Freistaates Thüringen wahr.

Ihre Aufgaben:

- Prüfung von Anträgen und Zahlanträgen (DVN) hinsichtlich formaler Anforderungen sowie auf Vollständigkeit
- Feststellung der Förderfähigkeit der Anträge
- Anleitung des Datenerfassers (m/w/d)
- Dateneingabekontrolle: Abgleich der Papierakte mit den digital erfassten Daten
- Kontrolle der digitalen Unterlagen mit den geltenden Richtlinien
- Erstellen von Bescheiden, u.a. Zuwendungs-, Änderungs-, Ablehnungsbescheide
- Mitwirkung in Arbeitsgruppen und Themenausschüssen
- Gestalterische Mitwirkung bei der Neu- und Weiterentwicklung anwenderbezogener EDV-Programme

Ihr Profil:

- Abschluss als Dipl.-Verwaltungsbetriebswirt (FH) (m/w/d), Verwaltungsbetriebswirt (VWA), Bachelor of Laws (m/w/d), Bachelor of Public



Administration (m/w/d) oder abgeschlossenes forstliches Studium oder vergleichbarer Abschluss

- Führerschein Klasse B
- sicherer Umgang mit modernen Bürokommunikationsmitteln (MS Office)
- Kenntnisse im Verwaltungsrecht, insbesondere Zuwendungs- und Haushaltsrecht
- Kenntnisse einschlägiger Förderrichtlinien und forstfachlicher Gesetzlichkeiten sind wünschenswert
- Kenntnisse in förderspezifischen und forstfachlichen Anwenderprogrammen (STEP Forst, Hamasys, MBW, LIS, GIS) sind wünschenswert
- systematisch-zielorientierte Arbeitsweise, Stressresistenz
- gutes Ausdrucksvermögen
- gute Kommunikationsfähigkeit
- sicheres Auftreten

Ihre Vorteile:

- unbefristetes Arbeitsverhältnis im öffentlichen Dienst
- Familienfreundlichkeit, regelmäßige Arbeitszeiten, flexible Arbeitszeitmodelle (u. a. Teilzeit, Sabbatical) und 30 Tage Urlaub
- mobiles Arbeiten
- Jahressonderzahlung sowie regelmäßige Lohnerhöhungen gemäß Tarif
- betriebliche Altersvorsorge

Bei Erfüllung der tariflichen und persönlichen Voraussetzungen ist die Eingruppierung in die **Entgeltgruppe 9 b** Tarifvertrag für den öffentlichen Dienst der Länder (TV-L) möglich.

Es werden nur Bewerbungen berücksichtigt, die bis **15.07.2023** über die Stellenplattform **INTERAMT** (<https://interamt.de/koop/app/trefferliste?2&partner=3997>) eingegangen und vollständig sind. Die geforderten Qualifizierungen sind anhand von Unterlagen nachzuweisen und der Onlinebewerbung beizufügen. Durch die Bewerbung entstehende Kosten werden nicht erstattet. Weitere Informationen zu unseren Ausschreibungsmodalitäten erhalten Sie unter folgendem Link <https://www.thueringenforst.de/aktuelles-service/stellenangebote>. Status- und Funktionsbezeichnungen gelten in männlicher, weiblicher und diverser Form.



Stellenausschreibung

In der Landesforstanstalt ist sobald wie möglich für den Einsatz im Forstamt Schönbrunn im Revier Eisfeld eine unbefristete Stelle 40 Stunden/Woche als

Revierleiterin (m/w/d) des Reviers Eisfeld

zu besetzen.

ThüringenForst – AÖR – nimmt gemäß ihrem gesetzlichen Auftrag neben der Bewirtschaftung des Staatswaldes sowohl die Betreuung und die Dienstleistung für den Privat- und Körperschaftswald als auch die Hoheitsaufgabe im Gesamtwald des Freistaates Thüringen wahr.

Ihre Aufgaben:

- Vorbereitung, Durchführung und Überwachung sämtlicher forsttechnischer Betriebsarbeiten und Einzelleistungen im Körperschaft- und Privatwald gemäß § 4 der 5. DVO zum ThürWaldG - Holzernte, Waldpflege, Walderneuerung, Waldschutz und Walderschließung
- Erstellung der Jahresplanung zur Holzernte, Bestandsvorbereitung, Beauftragung und Einweisung, Holzernte und -verkauf, Abrechnung
- Verkauf von forstlichen Nebenerzeugnissen
- Durchführung von Waldpflegearbeiten
- Auswahl und Umsetzung von Walderneuerungsmaßnahmen - Erstaufforstungen, plan- und unplanmäßige Verjüngungsmaßnahmen
- Planung, Kalkulation und Organisation von geeigneten Schutzmaßnahmen gegen biotische und abiotische Gefahren
- Planung und Vorbereitung von Wegeneu- und Wegeausbau sowie Wegeunterhaltung und -pflege
- Umsetzung der aktuellen Förderrichtlinie und Förderprogramme, Bearbeitung von Förderanträgen, Vollzugskontrolle
- Beratung der Waldbesitzer zu forsttechnischen und betriebswirtschaftlichen Fragen
- Mitwirkung bei der Aus- und Fortbildung von Anwärtern, Referendaren, Praktikanten und Schülern
- Durchführung der Forstaufsicht, Bearbeitung von forstrechtlichen Verwaltungsverfahren, Wahrnehmung sonstiger hoheitlicher Aufgaben



- Planung, Durchführung und Dokumentation von Maßnahmen, die sich auf dem Vollzug des ThürNatschG sowie Bundes- und EU-Vorschriften ergeben
- Anlage und Unterhaltung von Einrichtungen zur Erholung und Umwelterziehung
- Durchführung von Waldführungen und Exkursionen, Betreuung von Waldbesuchern und -besitzern, Mitwirkung bei Veranstaltungen
- Beteiligung am Jagdbetrieb in Staatswaldrevieren

Ihr Profil:

- erfolgreich abgeschlossenes forstliches Studium mit Befähigung für die Laufbahn des gehobenen technischen Dienstes, Fachrichtung Forst
- Fähigkeit, eigenes Wissen, Erkenntnisse oder Erfahrungen anderen gegenüber verständlich mitzuteilen, aber auch die Mitteilungen andere richtig zu interpretieren (Kommunikationsfähigkeit), sicheres Auftreten und gute rhetorische Fähigkeiten
- Fähigkeit, eine Auseinandersetzung aufzunehmen, konstruktiv zu bewältigen und nach Möglichkeit bereits im Vorfeld zu vermeiden (Konfliktfähigkeit)
- systematisches-zielorientiertes Arbeiten
- gültiger Jagdschein
- Führerschein Klasse B

Ihre Vorteile:

- unbefristetes Arbeitsverhältnis im öffentlichen Dienst
- Familienfreundlichkeit, regelmäßige Arbeitszeiten, flexible Arbeitszeitmodelle (Sabbatical) und 30 Tage Urlaub
- mobiles Arbeiten
- Jahressonderzahlung sowie regelmäßige Lohnerhöhungen gemäß Tarif
- betriebliche Altersvorsorge

Bei Erfüllung der tariflichen und persönlichen Voraussetzungen ist die Eingruppierung in die **Entgeltgruppe 11** Tarifvertrag für den öffentlichen Dienst der Länder (TV-L) möglich.

Zur Ausübung der Tätigkeit ist die Bereitschaft, ggf. das private Kraftfahrzeug für dienstliche Zwecke einzusetzen erforderlich.

Es werden nur Bewerbungen berücksichtigt, die bis **14.07.2023** über die Stellenplattform INTERAMT (<https://interamt.de/koop/app/trefferliste?2&partner=3997>) eingegangen und vollständig sind. Die geforderten Qualifizierungen sind anhand von Unterlagen nachzuweisen und der Onlinebewerbung beizufügen. Durch die Bewerbung entstehende Kosten werden nicht erstattet. Weitere Informationen zu unseren Ausschreibungsmodalitäten erhalten Sie unter folgendem Link <https://www.thueringenforst.de/aktuelles-service/stellenangebote>. Status- und Funktionsbezeichnungen gelten in männlicher, weiblicher und diverser Form.

Die **Landwirtschaftskammer Niedersachsen** ist eine Körperschaft des öffentlichen Rechts und ein moderner Dienstleister für die Betriebe der Land-, Ernährungs- und Forstwirtschaft, des Gartenbaus und der Fischerei sowie ein verlässlicher Partner für das Land Niedersachsen mit rd. 2.500 Mitarbeitern und sucht eine/n

Bezirksförster/in (m/w/d) für die Bezirksförsterei Bleckede

im Forstamt Uelzen des Geschäftsbereichs Forstwirtschaft

zum 01.09.2023 oder nächstmöglichen Zeitpunkt.

Ihr Einsatz erfolgt zunächst befristet für die Dauer von 2 Jahren und in Vollzeit (zurzeit 39,8 Stunden/Woche).

Eine unbefristete Weiterbeschäftigung ist unser Ziel.

Unser Stellenprofil

Das Aufgabengebiet umfasst die Beratung und Betreuung der Privatwaldbesitzenden in der Bezirksförsterei Bleckede und der angrenzenden Forstbetriebsgemeinschaft (FBG) „Hitzacker und Umgebung“. Die Bezirksförsterei Bleckede liegt im nordöstlichen Bereich des Forstamtes Uelzen, die Waldflächen liegen in der FBG Dahlenburg. Der Bezirk hat eine Größe von rund 2.300 ha und eine Mitgliedsfläche von rd. 1.900 ha mit ca. 175 Waldbesitzenden. Der Bereich „Hitzacker und Umgebung“ hat eine Fläche von rd. 1.100 ha, davon 850 ha Mitgliedsfläche mit ca. 70 Waldbesitzenden. Hauptaufgabe ist die forstfachliche Betreuung der Mitglieder des Forstwirtschaftlichen Zusammenschlusses im Rahmen des Kooperationsvertrages mit der Landwirtschaftskammer Niedersachsen sowie die forstfachliche Beratung aller Privatwaldbesitzer im Rahmen der gesetzlichen Vorgaben. Im Wesentlichen handelt es sich hierbei um die Planung, Organisation, Überwachung und Durchführung von Maßnahmen in den Produktbereichen Holzbereitstellung, Waldbau (Kulturbegründung, Bestandespflege), Waldschutz und Wegebau. Weitere Aufgabenschwerpunkte sind Dienstleistungen im Bereich der forstlichen Förderung, sowie in den neuen Geschäftsfeldern der Landwirtschaftskammer, wie z.B. Ausgleichs- und Ersatzmaßnahmen und Rissbegutachtungen bei Nutztierschäden.

Die vorgenannten Tätigkeiten und die Organisation des Bürobetriebes werden überwiegend eigenverantwortlich und selbständig durchgeführt.

Die Stelle ist bewertet nach Entgeltgruppe 10 des Tarifvertrages für den öffentlichen Dienst der Länder (TV-L).

Unser Angebot:

- abwechslungsreiche und verantwortungsvolle Tätigkeiten
- sechs Wochen Urlaub im Jahr
- Jahressonderzahlung sowie betriebliche Altersvorsorge
- flexible Arbeitszeitgestaltung durch das Jahresarbeitszeitkonto
- Möglichkeiten zur Nutzung des Homeoffice
- Vereinbarkeit von Beruf, Familie und Privatleben
- sichere Bezahlung und krisensicherer Arbeitsplatz
- vielfältige Fort- und Weiterbildungsangebote und
- ein engagiertes zukunfts zugewandtes Team

Weitere Informationen finden Sie auf unserer [Homepage](#).

Hier finden Sie weitere gute Gründe für die Landwirtschaftskammer Niedersachsen als zukünftigen

Arbeitgeber.

Erfahren Sie auch mehr über unsere [Benefits](#).

Ihre fachliche Qualifikation:

Vorausgesetzt wird eine abgeschlossene Ausbildung für das 1. Einstiegsamt der Laufbahngruppe 2 der Fachrichtung agrar- und umweltbezogene Dienste für den Forstdienst (ehemals Laufbahn für den gehobenen Forstdienst).

Außerdem sind der Besitz des Führerscheins der Klasse B, des Jagdscheins und des Nachweises zur Pflanzenschutzmittelsachkunde erforderlich. Neben EDV-Kenntnissen (insb. MS-Office und GIS-Anwendungen) werden zudem Organisations- und Kommunikationsvermögen erwartet. Weiterhin muss die Bereitschaft bestehen, gelegentlich auch am Wochenende zu arbeiten.

Wünschenswert sind mehrjährige Berufserfahrungen in der Leitung eines Forstbezirkes bzw. anderweitig erworbene Erfahrung in der Bewirtschaftung von Privat- und Körperschaftswald.

Besonderheiten:

Es besteht eine Residenzpflicht entsprechend § 54 Abs. 2 Niedersächsisches Beamtengesetz. Demnach ist der Privatwohnsitz in Abstimmung mit dem Leiter des Forstamtes und dem Leiter des Geschäftsbereiches Forstwirtschaft innerhalb der Bezirksförsterei zu nehmen, so dass die dienstliche Tätigkeit – auch außerhalb der dienstlichen Arbeitszeit – nicht beeinträchtigt wird.

In begründeten Ausnahmefällen kann die Residenzpflicht auch durch Anmietung eines Dienstzimmers innerhalb der Bezirksförsterei erfüllt werden oder durch Wohnsitzannahme in einer Entfernung von bis zu 20 Km bzw. bei einer Fahrtzeit von bis zu 20 Minuten zum üblichen Arbeitsschwerpunkt innerhalb der Bezirksförsterei.

Schwerbehinderte werden bei gleicher Qualifikation bevorzugt.

Sie fühlen sich durch unser Angebot angesprochen?

Dann würden wir Sie gerne kennenlernen!

Bewerbungsfrist und Kontaktdaten

Ende der Bewerbungsfrist: 02.07.2023

Für Vorabinformationen zum Aufgabengebiet wenden Sie sich bitte an:

Herrn Steffen Wolf, Leiter Forstamt Uelzen

Telefon: 0581 94639 13

Email: steffen.wolf@lwk-niedersachsen.de

Zur Klärung personalrechtlicher Fragen wenden Sie sich bitte an:

Frau Johanna Youzbashi, Fachbereich Personal

Telefon: 0441 801 129

Email: johanna.youzbashi@lwk-niedersachsen.de

Bewerber/-innen werden gebeten im Bewerbungsschreiben ihre Motivation und Ziele in Bezug auf die angestrebte Funktion darzulegen.

Wir bitten ausschließlich um Online-Bewerbungen. Bewerbungen per E-Mail oder in Papierform können nicht berücksichtigt werden.

Jetzt bewerben

Zum LWK-Karriereportal



Baden-Württemberg

MINISTERIUM FÜR ERNÄHRUNG, LÄNDLICHEN RAUM UND VERBRAUCHERSCHUTZ

Az.: 12 - 0305.3 (0306)

Stuttgart, 16.06.2023

Stellenausschreibung

Das Regierungspräsidium Freiburg, Abteilung 8 Forstdirektion, ist landesweit als höhere Forstbehörde zuständig für die Regierungsbezirke Freiburg, Karlsruhe, Stuttgart und Tübingen sowie für die Körperschaftsforstdirektion. Zu den Aufgaben zählen insbesondere die Steuerung und Koordinierung der Wahrnehmung der Aufgaben der Landesforstverwaltung und der Betreuungsaufgaben der unteren Forstbehörden im Körperschafts- und Privatwald, die forstliche Rahmenplanung und sonstige Fachplanungen für den Wald und die überbetriebliche Forstwirtschaftsausbildung.

In Referat 85 Forsteinrichtung und Forstliche Geoinformation ist zum 1. Oktober 2023 ein Dienstposten als

Sachbearbeiterin / Sachbearbeiter (w/m/d) im Bereich Forstliche Geoinformation

unbefristet zu besetzen. Der Dienort ist Freiburg.

Der Dienstposten ist für die Laufbahn des gehobenen technischen Forstdienstes geeignet. Bei Vorliegen der persönlichen, stellentechnischen und laufbahnrechtlichen Voraussetzungen und einer entsprechenden Bewährung wird eine Verbeamtung in Aussicht gestellt. Bei Nicht-Vorliegen der Laufbahnbefähigung für den gehobenen technischen Forstdienst und bei Bewährung auf dem Dienstposten wird die Option in Aussicht gestellt, am Trainee-programm für den gehobenen technischen Forstdienst teilnehmen zu können.

Bei Vorliegen der persönlichen, stellentechnischen und laufbahnrechtlichen Voraussetzungen ist auf dem Dienstposten eine Beförderung bis maximal A 13 gtD möglich. Mit der



charta der vielfalt

UNTERZEICHNET

Vergabe des Dienstpostens kann jedoch noch nicht abschließend über künftige Beförderungsmöglichkeiten entschieden werden, da die Zahl der nach A 13 gtD bewerteten Funktionen die hierfür zur Verfügung stehenden haushaltsrechtlichen Planstellen übersteigt.

Die Beschäftigung ist bei Vorliegen der laufbahnrechtlichen Voraussetzungen sowohl im Beamten- als auch in einem Beschäftigtenverhältnis möglich. Eine Einstellung als Tarifbeschäftigte/r erfolgt nach dem Tarifvertrag für den öffentlichen Dienst der Länder (TV-L), bei Vorliegen aller tariflichen und persönlichen Voraussetzungen unter Eingruppierung in Entgeltgruppe 9b TV-L.

Interne Bewerbungen werden im Auswahlverfahren bevorzugt. Zu den internen Bewerbungen zählen:

- Beamtinnen und Beamte sowie Tarifbeschäftigte, die einen Dienstposten im Ressortbereich des MLR/der Landesforstverwaltung besetzen
- Beschäftigte, die zum Stichtag 31.12.2019 bei den unteren Forstbehörden der Stadt- und Landkreise unbefristet beschäftigt waren
- Beschäftigte, deren unbefristetes Beschäftigungsverhältnis aus Anlass der Forstneueorganisation 2020 auf die Anstalt des öffentlichen Rechts Forst Baden-Württemberg übergeleitet wurde
- Beschäftigte, die zwischen dem 01.09.2015 und dem 31.12.2019 in eine kommunale Holzverkaufsstelle gewechselt sind.

Der Dienstposten umfasst insbesondere folgende Aufgabenbereiche:

- GIS-Analyse: Zusammenstellung, Aufbereitung und Prozessierung forstlicher Geofachdaten zur Entscheidungsunterstützung bei der Beantwortung forstlicher Fragestellungen mit Raumbezug sowie zur Qualitätssicherung. Hierzu werden neben den üblichen Vektor- und Rasterdaten auch Fernerkundungsdaten, Betriebsinventurdaten und Informationen aus der Forsteinrichtung herangezogen.
- Verarbeitung und Verwaltung von Geodaten: Visualisierung komplexer räumlicher Sachverhalte auf Karten
- Verarbeitung forstlicher Geofachdaten als Grundlage der mittelfristigen forstlichen Nachhaltigkeitsplanung (Forsteinrichtung) und zur Abstimmung mit weiteren Planungen mit Raumbezug
- Aufbereitung von Geodaten zur Abgabe an Fachbehörden und Drittkunden
- Dokumentation und Rechnungstellung für Dienstleistungen des Fachbereichs

Änderungen der Organisation und Aufgabenzuweisung bleiben vorbehalten. Die Bereitschaft zur Mitarbeit in Projekt- und Arbeitsgruppen wird erwartet.

Von den Bewerberinnen und Bewerbern erwarten wir:

- Erfolgreich abgeschlossenes akkreditiertes Studium der Fachrichtungen Forstwirtschaft oder Forstwissenschaften (Diplom (FH) / Bachelor einer Hochschule/Fachhochschule oder einer Universität) oder der Fachrichtungen Geodäsie, Geoinformatik bzw. in einer vergleichbaren Studienrichtung, auf deren Basis gleichwertige Fähigkeiten und ausreichende einschlägige Erfahrungen erworben wurden. Im Fall eines nicht forstlich geprägten Studiums wird ein Grundverständnis für forstliche Fragestellungen sowie die Bereitschaft zur Einarbeitung in forstliche Themenspektren vorausgesetzt.
- Laufbahnbefähigung für den gehobenen technischen Forstdienst ist von Vorteil
- Umfassende Kenntnisse in der Anwendung geographischer Informationssysteme (ArcGIS)
- Kenntnisse von Datenbankmanagementsystemen sowie in Python/ArcPy-Scripting sind erwünscht
- Die Bereitschaft zur Einarbeitung in verwaltungsinterne GIS-Systeme, damit verbundene Weiterbildung sowie der routinierte Umgang mit gängiger PC-Software wird vorausgesetzt
- Freude an schriftlichem und telefonischem Kundenkontakt
- Souveränes, dienstleistungsorientiertes und freundliches Auftreten in jeder Gesprächssituation
- Genaue und zielorientierte Arbeitsweise in komplexen Fragestellungen
- Ein hohes Maß an Team- und Kommunikationsfähigkeit sowie die Fähigkeit zum selbständigen, kreativen Arbeiten. Vor dem Hintergrund des technischen Fortschritts erwarten wir eine hohe Aufgeschlossenheit gegenüber neuen Entwicklungen.
- Fortbildungsbereitschaft

Wir möchten den Anteil der Frauen im Ressortbereich des Ministeriums für Ernährung, Ländlichen Raum und Verbraucherschutz weiter erhöhen und sind deshalb an Bewerbungen von Frauen besonders interessiert.

Die zu besetzende Stelle ist grundsätzlich teilbar.

Schwerbehinderte Menschen werden bei entsprechender Eignung bevorzugt eingestellt.

Wenn wir Ihr Interesse geweckt haben, freuen wir uns auf Ihre aussagefähigen Bewerbungsunterlagen. Bitte bewerben Sie sich bis zum **07.07.2023 unter Angabe der Kennziffer 4535** ausschließlich über unser Online-Bewerbungsverfahren: <https://bewerberportal.landbw.de/mlr/index.html>.

Bewerbungen per E-Mail oder in Papierform können leider nicht berücksichtigt werden.

Für weitere Auskünfte zum ausgeschriebenen Dienstposten stehen Ihnen Frau Susanne Berger (0761 / 208-1314) oder Herr Marcus Löffler (0761 / 208-1321) gerne zur Verfügung.

Die Informationen zur Erhebung von personenbezogenen Daten bei der betroffenen Person nach Artikel 13 DS-GVO können Sie unserer Homepage unter www.mlr-bw.de/datenschutz-bewerbersverfahren entnehmen.

gez. Rüdiger Wegner
Leiter des Personalreferats



Gemeinsam gestalten wir die Energieversorgung der Zukunft!

Die Bewältigung des Klimawandels ist die größte Herausforderung unserer Zeit. Wir bei wpd treiben die Energiewende voran – erfolgreich seit über 25 Jahren – und sind eines der führenden Unternehmen in der Windenergiebranche.

Für unsere Standorte **Berlin, Bietigheim-Bissingen, Bremen, Dresden, Düsseldorf, Hannover, Kassel, Leipzig, Mainz, Münster** und **Potsdam** suchen wir

Projektleiter Windenergie im Wald (m/w/d)

Deine Aufgaben

- Akquise und Entwicklung von Flächen für neue Windparks, insbesondere von Waldflächen
- Kontaktaufnahme und Verhandlung mit Grundstückseigentümer:innen und Pächter:innen
- Vertretung deiner Projekte gegenüber Gemeinden sowie politischen Amts- und Planungsträger:innen
- Interne Weiterentwicklung der Projekte in Zusammenarbeit mit den wpd-Fachabteilungen

Dein Profil

- Kommunikationsstärke, Aufgeschlossenheit und Begeisterung für Erneuerbare Energien
- Engagements bei Jagd, in Vereinen mit Bezug zum Wald, bei der Landjugend oder freiwilliger Feuerwehr, die eine Affinität zum ländlichen Raum und Wald zeigen, sind von Vorteil
- Hohes Maß an Selbstständigkeit sowie Bereitschaft, im Außendienst zu arbeiten
- Sicheres Auftreten und Verhandlungsgeschick sowie die Fähigkeit, Kontakte aufzubauen und zu pflegen
- Diverse Studienrichtungen, insbesondere mit land- und forstwirtschaftlichem Hintergrund, sind geeignet

Was wir bieten

- Eine sinn- und verantwortungsvolle, abwechslungsreiche Tätigkeit in einem Unternehmen mit flachen Hierarchien und hervorragender Zukunftsperspektive
- Ein unbefristetes Anstellungsverhältnis in einem Unternehmen auf Wachstumskurs
- Viel "Feldarbeit" mit Zeitausgleich anstatt starrer Kernarbeitszeiten im Büro
- Umfassende Einarbeitung und ein sympathisches und hoch motiviertes Team
- Außergewöhnliche Firmenfeiern, Team-Events, sportliche Veranstaltungen und Freizeitaktivitäten
- Dienstradleasing und Firmenfitness

Interesse? Dann geht es hier direkt zur Online-Bewerbung:
www.wpd.de/karriere



www.wpd.de





Baden-Württemberg

MINISTERIUM FÜR ERNÄHRUNG, LÄNDLICHEN RAUM UND VERBRAUCHERSCHUTZ

Az.: 12 - 0305.3 (0801) - 4540

Stuttgart, 15.06.2023

Stellenausschreibung

Mit Blick auf die Auswirkungen des Klimawandels auf die Wälder hat Baden-Württemberg eine Waldstrategie als langfristiges walddpolitisches Programm erarbeitet. Die Waldstrategie Baden-Württemberg verfolgt einen zeitgemäßen Nachhaltigkeitsansatz zum Erhalt des Waldes und seiner Funktionen und berücksichtigt die sich ändernden gesellschaftlichen Anforderungen an den Wald. Informationen zur Waldstrategie Baden-Württemberg finden Sie unter mlr.baden-wuerttemberg.de/waldstrategie.

In diesem Rahmen ist beim Ministerium für Ernährung, Ländlichen Raum und Verbraucherschutz in Abteilung 5 -Wald, Nachhaltigkeit, holzbasierte Ökonomie- im Referat 52 -Waldpolitik, nachhaltige Waldbewirtschaftung, Waldnaturschutz- zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine Stelle

einer Referentin / eines Referenten (w/m/d)

Waldstrategie mit Schwerpunkt Waldbau in der Klimakrise

befristet für die Dauer von 2 Jahren zu besetzen. Der Dienstort ist Stuttgart.

Die Beschäftigung erfolgt nach dem Tarifvertrag für den öffentlichen Dienst der Länder (TV-L), bei Vorliegen aller tariflichen und persönlichen Voraussetzungen unter Eingruppierung in Entgeltgruppe 13 TV-L. Die Einstellung erfolgt befristet nach § 14 Abs. 1 Teilzeit- und Befristungsgesetz. Die Besetzung erfolgt entweder im Rahmen einer befristeten Neueinstellung oder im Wege einer befristeten Abordnung einer Beamtin / eines Beamten des höheren Dienstes.



charta der vielfalt



Der Dienstposten umfasst insbesondere folgende Aufgabenbereiche:

- Mitwirkung bei der weiteren Umsetzung der Waldstrategie Baden-Württemberg
- Unterstützung des Projekts zur Weiterentwicklung der Richtlinie landesweiter Waldentwicklungstypen unter dem Dach der Waldstrategie
- Beiträge zur Außenkommunikation, Berichte zum Fortschritt
- Koordinierung und Moderation von Arbeitsgruppen zur Entwicklung operativer Maßnahmen im Rahmen der Waldstrategie, Netzwerkarbeit, Beratung und Mitwirkung bei der Umsetzung von Maßnahmen
- Mitwirkung in der programmatischen Gesamtsteuerung
- Beobachtung und Bewertung weiterer strategischer Aktivitäten und Initiativen mit Waldbezug auf Landes-, Bundes- und EU-Ebene
- Vorbereitung und Abstimmung von waldpolitischen und öffentlichkeitswirksamen Terminen, Koordination und Beantwortung von Anfragen

Änderungen der Organisation und Aufgabenzuweisung bleiben vorbehalten.

Die Bereitschaft zur Mitarbeit in Gremien, Projekt- und Arbeitsgruppen wird von allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern erwartet.

Von den Bewerberinnen und Bewerbern erwarten wir:

- Erfolgreich abgeschlossenes Hochschulstudium mit Diplom (Universität) oder akkreditiertem Master (die Akkreditierung des Studiengangs ist von der Bewerberin / dem Bewerber in der Bewerbung nachzuweisen) der Forstwirtschaft/Forstwissenschaften oder eines vergleichbaren Studiengangs in einer für die auszuübende Tätigkeit qualifizierenden Fachrichtung
- Waldbauliche und naturräumliche Kenntnisse in Baden-Württemberg
- Überblick über die waldpolitischen Instrumente in Baden-Württemberg
- Kontaktfreude, Team- und Kommunikationsfähigkeit
- Überzeugendes und sicheres Auftreten, Moderations- und Präsentationskompetenz
- Sichere mündliche und schriftliche Ausdrucksfähigkeit, Verhandlungsgeschick
- Gute EDV-Kenntnisse (Office-Anwendungen)

Von Vorteil sind:

- Laufbahnbefähigung für den höheren Forstdienst
- vertiefte praktische Kenntnisse der Richtlinie landesweiter Waldentwicklungstypen für Baden-Württemberg
- Erfahrungen in den Bereichen Kommunikation/Öffentlichkeitsarbeit/Veranstaltungen

Wünschenswert sind:

- Kenntnisse oder Erfahrungen von Abläufen der öffentlichen Verwaltung und des Politikbetriebes

Unser Angebot:

- Eine verantwortungsvolle, interessante und abwechslungsreiche Tätigkeit in einem kompetenten und kollegialen Umfeld
- Möglichkeiten der flexiblen Gestaltung von Arbeitszeiten
- Telearbeit, in der Regel bis zu 60%
- Gute Erreichbarkeit mit öffentlichen Verkehrsmitteln
- Unterstützung Ihrer Mobilität mit dem JobTicket BW
- Vielfältige Fortbildungsmöglichkeiten
- Fitnessangebote im Rahmen des betrieblichen Gesundheitsmanagements.

Wir möchten den Anteil der Frauen im Ministerium für Ernährung, Ländlichen Raum und Verbraucherschutz weiter erhöhen und sind deshalb an Bewerbungen von Frauen besonders interessiert.

Die Stelle ist grundsätzlich teilbar. Schwerbehinderte Menschen werden bei entsprechender Eignung bevorzugt eingestellt.

Wenn wir Ihr Interesse geweckt haben, freuen wir uns auf Ihre aussagefähigen Bewerbungsunterlagen. Bitte senden Sie diese bis zum **09.07.2023** unter Angabe der Kennziffer 4540 ausschließlich über unser Online-Bewerbungsverfahren: <https://bewerberportal.landbw.de/mlr/index.html>.

Bewerbungen per E-Mail oder in Papierform können leider nicht berücksichtigt werden.

Für weitere Auskünfte steht Ihnen Herr der Leiter des Referats 52, Herr Kiess (0711 / 126 - 1045, matthias.kiess@mlr.bwl.de) gerne zur Verfügung.

Die Informationen zur Erhebung von personenbezogenen Daten bei der betroffenen Person nach Artikel 13 DS-GVO können Sie unserer Homepage unter www.mlr-bw.de/datenschutz-bewerberverfahren entnehmen.

gez.:

Rüdiger Wegner

Leiter des Personalreferats

Az: 0305.3

Tübingen, den 16.06.2023

Stellenausschreibung

Wir suchen

zum nächstmöglichen Zeitpunkt, befristet bis 18.05.2024, als Elternzeitvertretung für den **Forstbezirk 901 Hardtwald** eine

Revierunterstützung für das Forstrevier 7 „Untere Lußhardt“ (w/m/d)

Die Anstalt öffentlichen Rechts Forst Baden-Württemberg (ForstBW) trägt Verantwortung für ca. 23 % der Waldfläche in Baden-Württemberg. Mit der Bewirtschaftung von über 300.000 Hektar Staatswald ist ForstBW größter Naturraummanager und größter Forstbetrieb des Landes. Das Prinzip der Nachhaltigkeit bildet die Grundlage unserer Tätigkeit. Der wirtschaftliche Erfolg ist die Basis für unser Engagement für Naturschutz und Gesellschaft.

Das Forstrevier 7 Untere Lußhardt betreut eine forstliche Betriebsfläche von 1600 ha – davon 1563 ha Wirtschaftswald. Der FE-Hiebsatz beträgt 9600 Festmeter pro Jahr. Das sehr kompakte Revier erstreckt sich über einen Bereich zwischen den Gemarkungen von Kronau im Südosten und St. Leon-Rot im Nordosten.

Der/Die Stelleninhaber/in ist mitverantwortlich für die Planung, Organisation, Durchführung und Überwachung der Betriebsarbeiten im Revier. Er/Sie trägt zusammen mit dem Revierleiter Verantwortung für die jährliche Natural- und Vorhabenplanung sowie deren Umsetzung auf Basis der Forsteinrichtung unter Berücksichtigung der Zielsetzungen sowie der Vorgaben der Betriebsleitung. Zu den Aufgaben gehören zudem die Unterstützung beim Regiejagdbetrieb und bei der Durchführung der regelmäßigen Kontrollen im Rahmen der Verkehrssicherungspflicht.

Änderungen der Organisation und Aufgabenzuweisung bleiben vorbehalten.

Die räumliche Abgrenzung des Reviers kann der „Interaktiven Karte“, die auf der Startseite unserer Homepage unter www.forstbw.de zu finden ist, entnommen werden.

Wir erwarten

- Ein erfolgreich abgeschlossenes akkreditiertes Studium der Fachrichtung Forstwirtschaft (Diplom (FH) / Bachelor einer Hochschule) mit Vertiefungsrichtung Forstwirtschaft. Die Akkreditierung des Studiengangs ist von der Bewerberin/dem Bewerber in der Bewerbung nachzuweisen.
- breite forstliche Fachkenntnisse
- vorzugsweise praktische Erfahrung in der Revierleitung
- örtliche Kenntnisse sind von Vorteil
- sehr selbstständige, sorgfältige, verantwortungsvolle und strukturierte Arbeitsweise
- Besitz eines gültigen Jagdscheins und Interesse an der aktiven Mitwirkung bei der staatlichen Regiejagd (die Haltung von brauchbaren Jagdhunden ist von Vorteil)
- hohe Leistungsbereitschaft
- ein hohes Maß an Flexibilität und Belastbarkeit
- besonders ausgeprägte Kommunikations- und Teamfähigkeit
- Führungskompetenz gegenüber den unterstellten Mitarbeitenden
- gute EDV-Kenntnisse in allen Office-Anwendungen

- Bereitschaft zur Einarbeitung in neue Aufgabengebiete und EDV-Fachanwendungen
- Kenntnisse von FOKUS 2000 sind von Vorteil
- Besitz einer gültigen Fahrerlaubnis der Führerscheinklasse B, von Vorteil ist der Besitz der Führerscheinklasse BE und höherwertig
- es wird vorausgesetzt, dass ein privateigener PKW gegen Kostenersatz zum Dienstreiseverkehr eingesetzt wird

Wir bieten

- eine Stelle in einem modernen Forstbetrieb mit vielfältigem Aufgabenspektrum
- eine Vergütung bis Entgeltgruppe 10 TVöD
- ein motiviertes Team
- ein umfangreiches Fortbildungsangebot
- ein eigens für ForstBW entwickeltes Arbeitsschutz-Managementsystem, das die Gesunderhaltung und die sichere Arbeit für alle Mitarbeitenden in einem besonderen Maße berücksichtigt

Wir möchten den Anteil der Frauen bei ForstBW weiter erhöhen und sind deshalb an Bewerbungen von Frauen besonders interessiert.

Die Stelle ist grundsätzlich teilbar.

Schwerbehinderte Menschen werden bei entsprechender Eignung bevorzugt eingestellt bzw. ausgewählt.

Bewerbungen mit aussagekräftigen Unterlagen erbitten wir bis spätestens **09.07.2023** unter Angabe der **Kennziffer 0612** an die ForstBW Betriebsleitung, Im Schloss 5, 72074 Tübingen-Bebenhausen oder per E-Mail an bewerbungen@forstbw.de (bitte zusammengefasst in einer Anlage im pdf-Format). Für nähere Informationen steht Ihnen der stellv. Forstbezirksleiter Herr Borowski (07254/2014914) gerne zur Verfügung.

Die Informationen zur Erhebung von personenbezogenen Daten bei der betroffenen Person nach Artikel 13 DS-GVO können Sie unserer Homepage unter www.forstbw.de entnehmen.



Nordwestdeutsche
Forstliche Versuchsanstalt

STELLENAUSSCHREIBUNG

An der Nordwestdeutschen Forstlichen Versuchsanstalt – einer gemeinsamen Einrichtung der Länder Niedersachsen, Hessen, Sachsen-Anhalt und Schleswig-Holstein – ist in der Abteilung Waldgenressourcen im Rahmen des vom Waldklimafonds geförderten Verbundvorhabens „Auslese und Charakterisierung von hochwertigem Vermehrungsgut bei Roteiche (*Quercus rubra* L.) unter Berücksichtigung der Trockenstresstoleranz (RubraSelect)“ die Stelle der

wissenschaftlichen Mitarbeit (m/w/d)

mit 100 % Stellenanteil zum 01.08.2023 befristet bis 30.09.2024 zu besetzen.

Ihre Aufgaben:

- Koordination der Saatguternte der Roteiche in ausgewählten Beständen
- Planung und Durchführung von phänologischen Aufnahmen
- Koordination der Pflanzenanzucht für Versuchszwecke
- Planung und Anlage von Versuchsflächen
- statistische Auswertung von Versuchsdaten
- Unterstützung anderer Aufgabenbereiche innerhalb des Verbundprojektes
- Erstellung von Zwischen- und Endberichten sowie Publikationen

Ihr Profil:

- Ein mit Master oder Diplom abgeschlossenes Hochschulstudium im Bereich Forst bzw. vergleichbaren Fachrichtungen
- nachgewiesene statistische Kenntnisse und Erfahrungen in der Auswertung mit der Statistiksoftware R
- Kenntnisse im Umgang mit Geoinformationssystemen (QGIS)
- Kenntnisse im Umgang mit den MS Office Anwendungen Excel, Word
- Kenntnisse bei der Anlage von Feldversuchen erwünscht.
- Führerschein der Klasse B
- uneingeschränkte Befähigung zur Arbeit im Gelände
- Bereitschaft zum Außendienst, zum Führen eines Dienstfahrzeugs und zu ein- bis mehrtägigen Dienstreisen im gesamten Zuständigkeitsbereich der NW-FVA

Vorausgesetzt werden eine ergebnisorientierte Arbeitsweise und ein hohes Maß an Arbeitsgüte sowie Zuverlässigkeit, Flexibilität und Verantwortungsbereitschaft im Rahmen der Aufgabenstellung.

Die Bewerberinnen und Bewerber sollten über eine ausgeprägte Kommunikations- und Teamfähigkeit sowie hohe Einsatzbereitschaft verfügen.

Wir bieten Ihnen:

Ein interessantes Berufsfeld im Kreis engagierter, innovativer Kolleginnen und Kollegen. Der Arbeitsplatz ist nach **Entgeltgruppe 13 der Entgeltordnung zum TV-L** bewertet.

Der Arbeitsort ist Hann. Münden.

Der Arbeitsplatz/Dienstposten ist teilzeitgeeignet.

Die NW-FVA strebt in allen Bereichen und Positionen an, Unterrepräsentanzen i. S. des NGG abzubauen. Daher sind Bewerbungen von Frauen besonders erwünscht und können nach Maßgabe des § 11 NGG bevorzugt berücksichtigt werden.

Bewerberinnen und Bewerber mit Behinderungen werden bei gleicher Eignung, Befähigung und fachlicher Leistung ebenfalls nach Maßgabe der einschlägigen Vorschriften bevorzugt berücksichtigt. Eine Behinderung/Gleichstellung bitten wir zur Wahrung Ihrer Interessen bereits in der Bewerbung mitzuteilen.

Bewerbungen von Menschen aller Nationalitäten sind willkommen. Gute Kenntnisse der deutschen Sprache sind erforderlich.

Eingangsbestätigungen/Zwischennachrichten werden nicht versandt. Es erfolgt keine Rücksendung der Bewerbungsunterlagen, insofern müssen mit der Bewerbung keine Originalunterlagen oder beglaubigte Kopien eingereicht werden. Diese werden ggf. Im Zusammenhang mit der Einbeziehung der Bewerbung in das Auswahlverfahren nachgefordert. Sofern dennoch die Rücksendung der Unterlagen gewünscht wird, ist den Bewerbungsunterlagen ein frankierter Rückumschlag beizulegen. Andernfalls werden die Bewerbungsunterlagen nach Abschluss des Ausschreibungsverfahrens vernichtet.

Bewerbungen per E-Mail sind möglich. Bitte nutzen Sie hierfür unser E-Mail-Konto bewerbungen@nw-fva.de. Auch hier gelten die oben genannten Regelungen bei Einbeziehung der Bewerbung in das Auswahlverfahren.

Um das Bewerbungsverfahren durchführen zu können, ist es notwendig, personenbezogene Daten zu speichern. Durch Zusendung Ihrer Bewerbung erklären Sie sich einverstanden, dass wir Ihre Daten zu Bewerbungszwecken unter Beachtung der Datenschutzvorschriften elektronisch speichern und verarbeiten. Weitere Informationen entnehmen Sie bitte unserer Datenschutzerklärung unter https://www.nw-fva.de/dokumente/Datenschutzinfos_Bewerbung.pdf.

Bitte senden Sie Ihre aussagekräftige Bewerbung **bis zum 07.07.2023** unter Nennung des Kennwortes „**RubraSelect_WMa**“ an die

Nordwestdeutsche Forstliche Versuchsanstalt
-Zentrale Stelle-
Grätzelstraße 2
37079 Göttingen

Auskunft erteilen Ihnen gern Herr Dr. Martin Hofmann (0551-69401-448, martin.hofmann@nw-fva.de) und Herr Dr. André Hardtke (0551-69401-453, andre.hardtke@nw-fva.de).



Nordwestdeutsche
Forstliche Versuchsanstalt

STELLENAUSSCHREIBUNG

An der Nordwestdeutschen Forstlichen Versuchsanstalt – einer gemeinsamen Einrichtung der Länder Niedersachsen, Hessen, Sachsen-Anhalt und Schleswig-Holstein – ist in der Abteilung Waldgenressourcen im Rahmen des vom Waldklimafonds geförderten Verbundvorhabens „Dynamische Verwendungszonen für den Anbau von Trauben-Eichen 2.0 (OakZones)“ die Stelle der

wissenschaftlichen Mitarbeit (m/w/d)

mit 75 % Stellenanteil zum 01.08.2023 befristet bis 31.05.2026 zu besetzen.

Ihre Aufgaben:

- Koordination der Pflanzenanzucht für Versuchszwecke
- Planung und Anlage von Versuchsflächen
- Planung, Vorbereitung und Durchführung von Trockenstressexperimenten
- statistische Auswertung von Versuchsdaten
- Erstellung von Zwischen- und Endberichten sowie Publikationen

Ihr Profil:

- Ein mit Master oder Diplom abgeschlossenes Hochschulstudium im Bereich Forst bzw. vergleichbaren Fachrichtungen
- nachgewiesene statistische Kenntnisse und Erfahrungen in der Auswertung mit der Statistiksoftware R
- Erfahrungen im Umgang mit „Transferfunktionen“ und „Klassifikations- und Regressionsbäumen“
- Erfahrungen im Umgang mit Geoinformationssystemen (QGIS)
- Erfahrung im Umgang mit den MS Office Anwendungen Excel, Word
- Erfahrungen bei der Anlage von Feld- und Trockenstressversuchen
- Führerschein der Klasse B
- uneingeschränkte Befähigung zur Arbeit im Gelände
- Bereitschaft zum Außendienst, zum Führen eines Dienstfahrzeugs und zu ein- bis mehrtägigen Dienstreisen im gesamten Zuständigkeitsbereich der NW-FVA

Vorausgesetzt werden eine ergebnisorientierte Arbeitsweise und ein hohes Maß an Arbeitsgüte sowie Zuverlässigkeit, Flexibilität und Verantwortungsbereitschaft im Rahmen der Aufgabenstellung.

Die Bewerberinnen und Bewerber sollten über eine ausgeprägte Kommunikations- und Teamfähigkeit sowie hohe Einsatzbereitschaft verfügen.

Wir bieten Ihnen:

Ein interessantes Berufsfeld im Kreis engagierter, innovativer Kolleginnen und Kollegen. Der Arbeitsplatz ist nach **Entgeltgruppe 13 der Entgeltordnung zum TV-L** bewertet.

Der Arbeitsort ist Hann. Münden.

Der Arbeitsplatz/Dienstposten ist teilzeitgeeignet.

Die NW-FVA strebt in allen Bereichen und Positionen an, Unterrepräsentanzen i. S. des NGG abzubauen. Daher sind Bewerbungen von Frauen besonders erwünscht und können nach Maßgabe des § 11 NGG bevorzugt berücksichtigt werden.

Bewerberinnen und Bewerber mit Behinderungen werden bei gleicher Eignung, Befähigung und fachlicher Leistung ebenfalls nach Maßgabe der einschlägigen Vorschriften bevorzugt berücksichtigt. Eine Behinderung/Gleichstellung bitten wir zur Wahrung Ihrer Interessen bereits in der Bewerbung mitzuteilen.

Bewerbungen von Menschen aller Nationalitäten sind willkommen. Gute Kenntnisse der deutschen Sprache sind erforderlich.

Eingangsbestätigungen/Zwischennachrichten werden nicht versandt. Es erfolgt keine Rücksendung der Bewerbungsunterlagen, insofern müssen mit der Bewerbung keine originalunterlagen oder beglaubigte Kopien eingereicht werden. Diese werden ggf. Im Zusammenhang mit der Einbeziehung der Bewerbung in das Auswahlverfahren nachgefordert. Sofern dennoch die Rücksendung der Unterlagen gewünscht wird, ist den Bewerbungsunterlagen ein frankierter Rückumschlag beizulegen. Andernfalls werden die Bewerbungsunterlagen nach Abschluss des Ausschreibungsverfahrens vernichtet.

Bewerbungen per E-Mail sind möglich. Bitte nutzen Sie hierfür unser E-Mail-Konto bewerbungen@nw-fva.de. Auch hier gelten die oben genannten Regelungen bei Einbeziehung der Bewerbung in das Auswahlverfahren.

Um das Bewerbungsverfahren durchführen zu können, ist es notwendig, personenbezogene Daten zu speichern. Durch Zusendung Ihrer Bewerbung erklären Sie sich einverstanden, dass wir Ihre Daten zu Bewerbungszwecken unter Beachtung der Datenschutzvorschriften elektronisch speichern und verarbeiten. Weitere Informationen entnehmen Sie bitte unserer Datenschutzerklärung unter https://www.nw-fva.de/dokumente/Datenschutzinfos_Bewerbung.pdf.

Bitte senden Sie Ihre aussagekräftige Bewerbung **bis zum 07.07.2023** unter Nennung des Kennwortes „**OakZones_WMa**“ an die

Nordwestdeutsche Forstliche Versuchsanstalt
-Zentrale Stelle-
Grätzelstraße 2
37079 Göttingen

Auskunft erteilen Ihnen gern Herr Dr. Martin Hofmann (05541/694014-48, martin.hofmann@nw-fva.de),
und Herr Dr. André Hardtke (05541-694014-53, andre.hardtke@nw-fva.de).

PLANUNGSVERBANDSKOORDINATION UND MOBILITÄTSMANAGEMENT

AUFGABEN

PLANUNGSVERBANDSKOORDINATION (50%)

- Koordination der Zusammenarbeit der vier Außerferner Planungsverbände
- Organisatorische Abwicklung von Planungsverbandssitzungen und Arbeitstreffen zwischen den Planungsverbänden
- Leitung von und Mitarbeit bei Projekten

MOBILITÄTSMANAGEMENT (50%)

- Koordination von vorhandenen und Entwicklung von neuen klimafreundlichen Mobilitätsangeboten
- Erarbeitung eines bezirksweiten Bushaltestellenkonzeptes
- Umsetzen des Parkraumbewirtschaftungskonzeptes
- Attraktivierung des ÖPNV in Abstimmung mit VVT, Verkehrsunternehmen und Stakeholdern
- Weiterentwicklung der Radinfrastruktur
- Öffentlichkeitsarbeit und Sensibilisierung der Bevölkerung für klimafreundliche Mobilität

PROFIL

- Hochschulreife (techn., naturwissenschaftl. od. kommunikationstechn. Studium von Vorteil)
- Fundiertes Basiswissen bzw. Zusatzausbildung in der Verkehrsplanung
- Berufserfahrung im kommunalen Bereich
- Erfahrungen im Projekt- und im Veranstaltungsmanagement
- Gute Regionskenntnisse und regionale Verbundenheit
- Guter Umgang mit MS-Office, Anwenderkenntnisse GIS und Statistiksoftware
- Zeitliche Flexibilität und Bereitschaft zu Abend-/Wochenenddiensten
- Durchsetzungsvermögen und Verhandlungsgeschick, Teamfähigkeit
- Präsentations- und Kommunikationsfähigkeit
- Selbstständige und eigenverantwortliche Aufgabenausführung

INTERESSE?

Wir freuen uns auf
Ihre Bewerbung
bis 15.09.2023
an schroecker@rea.tirol
Weitere Infos unter
www.rea.tirol

WIR BIETEN

Eine herausfordernde, innovative Tätigkeit mit Eigenverantwortung, Themenvielfalt und Abwechslung. Der Arbeitsort ist im Bezirk Reutte, die Stelle ist vorerst befristet auf 2 Jahre, die Position ist auf eine längerfristige Zusammenarbeit ausgerichtet.

Entlohnung nach den Bestimmungen des Tiroler Gemeinde-Vertragsbedienstetengesetzes 2021, G-VBV 2012, LGBL. Nr. 119/2011 in der geltenden Fassung, Entlohnungsgruppe VBl/c/3. Das Entgelt beträgt derzeit € 2.563,80 brutto bei Vollzeitbeschäftigung. Es wird darauf hingewiesen, dass sich das Mindestentgelt aufgrund von gesetzlichen Vorschriften gegebenenfalls durch anrechenbare Vordienstzeiten erhöht.

Stellenausschreibung vorbehaltlich der Genehmigung des Projektes Mobilitätsmanagement.

Mit Unterstützung von Bund, Land und Europäischer Union

Der Lehrstuhl für Waldwachstumskunde der Technischen Universität München ist Teil der TUM School of Life Sciences in Weihenstephan. Er erweitert das Wissen über das Wachstum und die Steuerung von Bäumen in Wald- und Stadtökosystemen.

Wir suchen zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine/n

Wiss. Mitarbeiter (m/w/d)

Ihre Aufgaben

In einem Kooperationsprojekt mit der Forschungsanstalt für Waldökologie und Forstwirtschaft in Trippstadt (Rheinland Pfalz) soll das Wachstum und der Wasserhaushalt von Waldbeständen mit Hilfe des prozess-orientierten Wachstumsmodell BALANCE simuliert werden, baumarten-spezifische Trockenstresskoeffizienten sollen abgeleitet und hydrologische Auswirkungen unterschiedlicher Kronenschlussgrade sollen modelliert werden.

Im Einzelnen umfassen Ihre Aufgaben:

- Weiterentwicklung, Anpassung und Validierung des prozess-orientierten Wachstumsmodell BALANCE
- Durchführung und Analyse von Simulationsstudien von Waldbeständen in Rheinland Pfalz
- Ableitung von Trockenstresskoeffizienten für die fünf Hauptbaumarten
- Simulation der Auswirkungen unterschiedlicher Kronenschlussgrade von Buchenbeständen
- Publikation der Ergebnisse in wissenschaftlichen Zeitschriften

Unsere Anforderung

- Universitätsabschluss in einem umwelt- bzw. forstwissenschaftlichen oder vergleichbaren Studiengang
- Gute Kenntnisse in Programmiersprachen Delphi /TurboPascal bzw. R oder C++
- Interesse am Programmieren und Modellieren von Waldökosystemen
- Fundierte statistische Kenntnisse
- Begeisterung für teamorientiertes, interdisziplinäres und wissenschaftliches Arbeiten
- Gute englische Sprachkenntnisse in Wort und Schrift

Wir bieten

Am Lehrstuhl werden Sie in ein Team aus motivierten Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftlern eingebunden und arbeiten in einer international vernetzten Arbeitsgruppe. Die Technische Universität München bietet ein modernes, international renommiertes Forschungsumfeld mit umfangreichem Fortbildungsangebot (Graduate School). Die Stelle wird nach TV-L vergütet und ist zunächst bis Ende 2025 befristet. Sie eignet sich als Postdoc-Position, aber auch zur Promotion. Die TU München strebt eine Erhöhung des Frauenanteils an; qualifizierte Frauen werden deshalb nachdrücklich aufgefordert, sich zu bewerben. Schwerbehinderte werden im Wesentlichen gleicher Eignung und Qualifikation bevorzugt.

Interessiert?

Dann freuen wir uns auf Ihre aussagekräftigen Bewerbungsunterlagen; bitte bis spätestens **25.07.2023** per E-Mail in einer PDF-Datei mit dem Kennzeichen: „**BALANCE-Waldwachstumssimulationen**“ an das Sekretariat des Lehrstuhls für Waldwachstumskunde, Frau Beate Felsl (beate.felsl@tum.de) **oder schriftlich** an:
Technische Universität München, Lehrstuhl für Waldwachstumskunde
Frau Beate Felsl, Hans-Carl-von-Carlowitz-Platz 2, 85354 Freising

Auditor/Fachreferent (m, w, d) im Bereich Holzbrennstoffe/Zertifizierung in Berlin

Lust auf spannende, sinnstiftende Projekte mit Beitrag zur Energiewende? Das [Deutsche Pelletinstitut \(DEPI\)](#) wirkt als Fach- und Kommunikationszentrum rund um das Thema „Heizen mit Pellets“ und ist Systemträger der Qualitätszertifizierung ENplus für moderne Holzbrennstoffe. Das DEPI ist eine 100%ige Tochter des Deutschen Energieholz- und Pellet-Verbands (DEPV). Das Heizen mit Holz ist nicht nur wirtschaftlich und klimafreundlich, sondern auch einfach und komfortabel. Derzeit arbeitet das DEPI in einem [interdisziplinären Team](#) von 20 Kolleginnen und Kollegen. Beim DEPI können Sie abwechslungsreiche Projekte mit einem engen Austausch im Team erwarten. Kollegialität, flache Hierarchien und individuelle Förderung sind fürs DEPI eine Selbstverständlichkeit.

Wir suchen ab sofort oder später einen Fachreferenten (m, w, d) Holzbrennstoffe/Zertifizierung.

Für diese Aufgaben brennen Sie:

- Betreuung/Weiterentwicklung der ENplus-Zertifizierungsprogramme Pellets und Hackschnitzel
- Kundenbetreuung sowie Akquise von neuen Lizenznehmern in den o.g. Programmen
- Planung und Durchführung von Vor-Ort- und Fernaudits in Deutschland
- Verfassen von Inspektionsberichten und Konformitätsbewertung
- Konzeption und Durchführung von Schulungen, Veranstaltungen und Vorträgen
- Erstellen von Infoblättern, Kurzanalysen und Fachartikeln
- Facharbeit und Beratung zu technischen und marktrelevanten Aufgabenstellungen (z.B. Rohstoff, Holzenergie, Brennstoffherstellung und -logistik, Schnittstelle Lager)

Hier finden Sie sich wieder:

- Hochschulstudium oder Ausbildung mit Berufserfahrung (Technik, Forst/Holz, Agrar o.ä.)
- Kenntnisse und Berufserfahrung in der Holzbranche, ggf. aber auch Landwirtschaft/Lebensmittel
- Auditerfahrungen (PEFC/FSC, QMS o.ä.), Ausbildung als Auditor für QMS o.ä. wünschenswert
- Kenntnisse der Energieträger Holzpellets sowie Hackschnitzel von Vorteil
- Freundliches, selbstsicheres Auftreten, selbstständige präzise Arbeitsweise, Organisationstalent
- Kommunikative Fähigkeiten (Netzwerkdenken)
- Sicherer Umgang mit gängigen Office-Programmen, insbesondere Excel und Powerpoint
- Bereitschaft zu gelegentlichen Dienstreisen und gute Englischkenntnisse

Darauf können Sie sich beim DEPI freuen:

- Flexible Arbeitszeiten in Teil-/Vollzeit (mind. 75 % bei 40 Stunden/Woche)
- Tageweise Homeoffice/mobiles Arbeiten (i.d.R. 2 Tage, nach Absprache auch mehr)
- Einen modernen Arbeitsplatz (große neue Bildschirme, höhenverstellbare Schreibtische, Ergo-Maus, Ergo-Stühle, Sitzbälle) mit sehr guter Verkehrsanbindung im Zentrum Berlins
- Homeoffice-Ausstattung: Laptop und externer Monitor
- BahnCard 50; Jobticket oder E-Bike
- Individuelle Einarbeitung und Budget für externe Weiterbildungen
- Die Ausbildung zum ENplus-Auditor ist erforderlich und wird ermöglicht.
- Abwechslungsreiche, interessante Aufgaben mit Raum für eigene Ideen
- Ein kleines, dynamisches und eingespieltes Team, Teamevents
- 30 Tage Urlaub, Sonderurlaub

Bitte lassen Sie uns Ihre Bewerbungsunterlagen unter Angabe Ihrer Gehaltsvorstellung digital zukommen: Frau Sievers, Leiterin Kommunikation, Personal, Geschäftsstelle:

sievers@depv.de, 030-688 1599-54

Datenschutz von Bewerbern: www.depi.de



SACHSEN-ANHALT

Stellenausschreibung

Im **Landeszentrum Wald Sachsen-Anhalt** ist im Bereich des Betreuungsforstamtes Westliche Altmark zum nächstmöglichen Zeitpunkt die Stelle **einer Revierleiterin / eines Revierleiters des Betreuungsreviers Osterwohle (m/w/d)** unbefristet in Vollzeit zu besetzen.

Aufgabenprofil:

Leitung des Betreuungsreviers Osterwohle mit folgenden Aufgabenschwerpunkten:

- Unterstützung und Betreuung des Privat- und Körperschaftswaldes
Revierdaten
Lage: nordwestlicher Altmarkkreis Salzwedel, westl. Stadt Salzwedel
Gesamtwaldfläche: 4.440 ha
Betreute Waldfläche: 1.680 ha
Baumartenanteile: 26 % Laubholz, 74 % Nadelholz
betreute Mandanten: 6
- Überwachung und Kontrolle der Waldschutzsituation und Umsetzung von Waldschutzmaßnahmen in den Waldbeständen aller Besitzarten
- Organisation und Durchführung von Holzeinschlags-, Waldpflege- und Walderneuerungsmaßnahmen im Rahmen der Betreuungsverträge
- Organisation, Leitung, Koordinierung und Abrechnung des Unternehmereinsatzes
- Begleitung von forstlichen Fördermaßnahmen
- Umsetzung von Aufgaben des vorbeugenden Waldbrandschutzes
- Wahrnehmung von Waldbrandbereitschaftsdiensten
- Wahrnehmung hoheitlicher Aufgaben nach § 16 und 17 Landeswaldgesetz
- Öffentlichkeitsarbeit und Umweltbildungsmaßnahmen wie z. B. Walderlebnisführungen, Waldjugendspiele und Presseinformationen
- Organisation von Arbeitsmöglichkeiten für den Jugendwaldheimeinsatz
Zuarbeit zu Stellungnahmen Träger öffentlicher Belange

Anforderungsprofil:

- Abgeschlossenes Hochschulstudium (Bachelor/Diplom-FH) im Studiengang Forstwirtschaft (Abschlussnote mindestens „befriedigend“) und
 - Laufbahnbefähigung für das erste Einstiegsamt der Laufbahngruppe 2 des Forstdienstes oder
 - Forstlich geprägte Berufserfahrung
- ausgeprägtes forstbetriebliches Denken und sehr gute waldbauliche Kenntnisse,
- sicherer Umgang mit Standard-Software im Bereich von MS - Office-Programmen und geographischen Informationssystemen
- Führerschein Klasse B und Bereitschaft zum Einsatz des eigenen PKW, wenn kein Dienstfahrzeug verfügbar ist
- hohe Kommunikationsfähigkeit und Freude im Umgang mit Menschen, Teamfähigkeit sowie Kompetenzen zur Konfliktlösung,
- hohe Einsatzbereitschaft, Belastbarkeit und Flexibilität.

Der Wohnort des zukünftigen Stelleninhabers / der zukünftigen Stelleninhaberin (m/w/d) sollte im Revierbereich oder nah angrenzend gewählt werden.

Unser Angebot:

Wir bieten eine interessante, anspruchsvolle und unbefristete Tätigkeit mit einem großen Aufgabenspektrum im Landeszentrum Wald.

Sofern die Voraussetzungen vorliegen, ist eine Berufung in das Beamtenverhältnis möglich. Die Stelle ist nach Besoldungsgruppe A 11 LBesG LSA bewertet bzw. in die Entgeltgruppe E 10 nach TV-L eingestuft.

Wir verstehen uns als moderne Behörde und bieten unseren Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern (m/w/d) unter anderem:

- zur Vereinbarkeit von Beruf und Privatleben flexible Arbeitszeitmodelle,
- einen regelmäßigen Urlaubsanspruch von 30 Arbeitstagen pro Kalenderjahr sowie
- individuelle und umfassende Weiter- und Weiterbildungsmöglichkeiten.

Weitere Informationen erteilt Herr Laube, Sachgebietsleiter Rechtsangelegenheiten unter Tel.-Nr. 03941/56399-462. Für fachliche Fragen wenden Sie sich bitte an Herrn Jachalke, Leiter des Betreuungsforstamtes Westliche Altmark, unter Tel.-Nr. 03909- 4020.

Schwerbehinderte Bewerberinnen und Bewerber (m/w/d) und ihnen gleichgestellte Personen (m/w/d) werden bei gleicher Eignung und Befähigung bevorzugt berücksichtigt. Der

Bewerbung ist ein Nachweis der Schwerbehinderung oder Gleichstellung beizufügen.

Bewerbungen von Frauen sind ausdrücklich erwünscht.

Dem Landeszentrum Wald Sachsen-Anhalt liegt der nachhaltige Umgang mit Ressourcen besonders am Herzen. Wir arbeiten deshalb mit Interamt.de, dem Stellenportal für den öffentlichen Dienst. Dort können Sie sich über den Button „Online bewerben“ direkt auf unsere Stellenausschreibung bewerben.

Bitte bewerben Sie sich bis zum **10.07.2023** über unser Online-Bewerbungssystem. Der Link zum Online-Bewerbungssystem lautet: **www.interamt.de** (Stellenangebots-ID **979217**).

Alternativ können Sie sich auch per E-Mail bewerben. Bitte senden Sie Ihre aussagekräftigen Bewerbungsunterlagen an: bewerbung@lzw.mlu.sachsen-anhalt.de.

Füllen Sie dort den Bewerbungsbogen vollständig aus und laden folgende Anlagen als pdf-Dokument hoch:

- Tabellarischer Lebenslauf,
- Zeugnis und Urkunde über den Studienabschluss (einschließlich Fächer- und Notenübersicht),
- Arbeitszeugnisse, geforderte Nachweise (z.B. Praktika, Fort- und Weiterbildungsnachweise) und sonstige Zertifikate,
- ggf. Führerschein,
- ggf. Nachweis über eine Schwerbehinderung bzw. Gleichstellung,
- ggf. schriftliche Einverständniserklärung zur Einsichtnahme in die Personalakte (betrifft Beschäftigte/ Bedienstete des öffentlichen Dienstes).

Bei im Ausland erworbenen Bildungsabschlüssen bitten wir um Übersendung entsprechender Nachweise über die Gleichwertigkeit mit einem deutschen Abschluss. Nähere Informationen hierzu entnehmen Sie bitte der Internetseite der Zentralstelle für ausländisches Bildungswesen (ZAB) unter www.kmk.org/zab.

Kosten, die aus Anlass der Bewerbung und Vorstellung entstehen, werden nicht erstattet.

Die Bewerbungsunterlagen werden ausschließlich zum Zwecke des Auswahlverfahrens verwendet.

Datenschutzhinweise für Bewerber/innen gem. Art 13 DSGVO zur Datenverarbeitung im Rahmen des Bewerbungs- und Stellenbesetzungsverfahrens

Das Landeszentrum Wald möchte Sie über den Umgang und die Verwendung der erhobenen personenbezogenen Daten informieren. Außerdem werden Sie über Ihre Rechte in Datenschutzfragen in Kenntnis gesetzt

1. Verantwortlicher, Datenschutzbeauftragter und Aufsichtsbehörde

Verantwortlicher für die Datenverarbeitung im Sinne der EU-Datenschutzgrundverordnung (DSGVO) ist das Landeszentrum Wald Sachsen-Anhalt. Fragen in datenschutzrechtlichen Angelegenheiten können Sie an den Datenschutzbeauftragten des Landeszentrums Wald richten.

Die entsprechenden Kontaktdaten für das Landeszentrum Wald Sachsen-Anhalt sowie für den dortigen Datenschutzbeauftragten lauten:

Postanschrift:

Landeszentrum Wald Sachsen-Anhalt, Betriebsleitung, Große Ringstraße 52, 38820 Halberstadt

Datenschutzbeauftragter: E-Mail: a.goldschmidt@lzw.mlu.sachsen-anhalt.de

Zudem besteht für Sie ein Beschwerderecht bei der Aufsichtsbehörde. Aufsichtsbehörde ist der Landesbeauftragte für den Datenschutz Sachsen-Anhalt, Otto-von-Guericke-Straße 34a, 39104 Magdeburg.

2. Erhebung und Verarbeitung von personenbezogenen Daten

Bei der Bewerbung werden die folgenden für das Bewerbungsverfahren erforderlichen Daten gemäß Art. 6 Abs. 1 DSGVO elektronisch erfasst und gespeichert:

- Personendaten (Name, Vorname, Anschrift, Geburtsdatum)
- Kommunikationsdaten (Telefonnr., Mobilfunknummer, E-Mail-Adresse)
- Behinderung/Gleichstellung
- Daten zur Ausbildung und Weiterbildung
- Daten zum bisherigen beruflichen Werdegang, Ausbildungs- und Arbeitszeugnisse
- Angaben zu sonstigen Qualifikationen
- Datum der Bewerbung

Informationen über eine Schwerbehinderung werden im Rahmen des Art. 9 Abs. 2 Buchst. b) DSGVO in Verbindung mit § 164 SGB IX erhoben und verarbeitet.

3. Empfänger

Ihre Daten werden ausschließlich vom LZWald verarbeitet und nicht an Dritte weitergegeben.

4. Dauer der Datenspeicherung

Die personenbezogenen Daten werden für die Dauer des Bewerbungsverfahrens und bis zu sechs Monate nach Beendigung des Bewerbungsverfahrens gespeichert.

Dies gilt nicht, sofern gesetzliche Bestimmungen einer Löschung entgegenstehen, die weitere Speicherung zum Zwecke der Beweisführung erforderlich ist oder Sie einer längeren Speicherung ausdrücklich zugestimmt haben.

5. Recht auf Auskunft, Widerruf, Löschung und Datenübertragbarkeit

Sie haben das Recht jederzeit Auskunft oder Berichtigung zu verlangen über die zu Ihnen beim Landeszentrum Wald Sachsen-Anhalt gespeicherten Daten sowie Auskunft über deren Herkunft, Empfänger oder Kategorien von Empfängern, an die diese weitergegeben werden, und den Zweck der Speicherung. Zudem steht Ihnen das Recht auf Datenübertragbarkeit zu.

Sie können der Nutzung Ihrer Daten für die vorgenannten Zwecke jederzeit mit Wirkung für die Zukunft widersprechen sowie die Löschung oder Einschränkung der Verarbeitung Ihrer Daten verlangen. Dies führt allerdings zum Ausschluss aus dem Bewerbungsverfahren.



Zur Verstärkung unseres Teams suchen wir zum nächstmöglichen Zeitpunkt in Voll- oder Teilzeit einen

Maschinenführer oder Forstwirt (m/w/d)

ÜBER UNS

Wir sind ein Familienunternehmen mit Sitz in Saerbeck im westfälischen Münsterland. In der Region sorgen wir für die Entstehung und Erhaltung von Wäldern, indem wir Bäume pflanzen, fällen und Holz-Häckselarbeiten durchführen. Als Land- und Forstwirte bieten wir unseren Klein- und Großkunden ein breites Leistungsspektrum an und übernehmen für Privatpersonen, Unternehmen und Kommunen die vielfältigen Waldarbeiten.

DEINE AUFGABEN

- Unterstützung bei bzw. Durchführung von unterschiedlichen Baumfällarbeiten
- Übernahme von Rückarbeiten mit unterschiedlichen Forstmaschinen
- Durchführung von maschinellen Baumpflanzungen und Forstpflegearbeiten

DAS BRINGST DU MIT

- Erfahrung im Umgang mit (Forst-)Maschinen; ein Führerschein der Klassen B, BE und T ist zwingend erforderlich
- Freude an der Arbeit in der Natur sowie eine eigenständige Arbeitsweise
- Ausgeprägte Team- und Kooperationsfähigkeit

DAS BIETEN WIR

- Sinnstiftende und abwechslungsreiche Tätigkeiten in einem wachsenden Familienunternehmen
- Vielfältige Möglichkeiten, den eigenen Arbeitsalltag mit zu gestalten
- Wertschätzende Arbeitsatmosphäre und eine Zusammenarbeit auf Augenhöhe
- Faire Entlohnung sowie die Möglichkeit eines Job-Bikes

Bei Interesse sende uns deine
Bewerbung oder ruf uns an:

Holzhackschnitzel Böddeker

Bernard Böddeker
Westladbergen 160
48369 Saerbeck
Telefon: 0171/432 94 43
E-Mail: info@holz-boeddeker.de
www.holz-boeddeker.de





Stellenangebot

Wasser, Boden, Luft, Natur – die Sicherung und umweltverträgliche Nutzung dieser Lebensgrundlagen sind zentrale Ziele des Bayerischen Landesamtes für Umwelt ebenso wie der Schutz des Menschen vor Gefahren aus der Umwelt.

Am Bayerischen Landesamt für Umwelt ist an der Dienststelle Hof oder Wielenbach für die Abteilung 5 "Naturschutz, Landschaftspflege, Gewässerökologie" im Referat 53 "Landschaftspflege, Wildtiermanagement" baldmöglichst folgende Stelle unbefristet zu besetzen:

wissenschaftliche Mitarbeiterin / wissenschaftlicher Mitarbeiter
(w/m/d)

für den Bereich Wildtiermanagement Große Beutegreifer

Das Bayerische Landesamt für Umwelt (LfU) ist verantwortlich für das Wildtiermanagement der großen Beutegreifer Wolf, Bär und Luchs in Bayern und betreibt die Fachstelle Große Beutegreifer. Aufgabe des Managements ist es, ein umfassendes Monitoring nach den gesetzlichen Vorgaben durchzuführen, zum gesetzlichen Schutz dieser Arten beizutragen und dabei auftretende Konflikte im Miteinander von Mensch und Wildtier durch geeignete Maßnahmen zu minimieren. Dazu zählen sowohl die Entwicklung wissenschaftlich-fachlicher Konzepte als auch die Organisation und Durchführung praktischer Maßnahmen. Die Fachstelle erfasst und beurteilt Meldungen (Sichtbeobachtungen, Spuren, mögliche Wildtier- oder Nutztierrisse) und bearbeitet Ausgleichszahlungen nach Nutztierverlusten. Zu den weiteren Aufgaben zählen die Organisation des ehrenamtlichen Netzwerks Große Beutegreifer, eine aktive Öffentlichkeitsarbeit, die Vermittlung in Konfliktfällen und die Weiterentwicklung der geltenden Managementpläne für die großen Beutegreifer. Bei allen Aufgaben arbeitet das LfU eng mit dem Bayerischen Staatsministerium für Umwelt und Verbraucherschutz zusammen und steht im Austausch mit den beteiligten Behörden der Naturschutz- und Landwirtschaftsverwaltung.



Ihre Aufgaben

- Umsetzung und Weiterentwicklung des Managements der großen Beutegreifer Wolf, Bär und Luchs in Bayern
- Mitwirkung an der Hotline der Fachstelle Große Beutegreifer einschließlich Rufbereitschaft an Wochenenden und Feiertagen
- Organisation des Monitorings; Erfassung, Aufbereitung und Auswertung der Daten
- Entwicklung von Fachkonzepten; Organisation und Umsetzung von Maßnahmen des Wildtiermanagements
- Vorbereitung und Teilnahme an Runden Tischen und Durchführung von Beratungsgesprächen vor Ort
- Organisation, Durchführung von Fortbildungsmaßnahmen und Betreuung des ehrenamtlichen Netzwerks Große Beutegreifer sowie vertraglich eingebundener Begutachter von Rissverdachtsfällen
- Mitwirkung in einschlägigen internationalen, bundesweiten und bayerischen Gremien
- Mitwirkung an der Kommunikation und Öffentlichkeitsarbeit

Unsere Anforderungen an Sie

- abgeschlossenes Hochschulstudium (Dipl. Univ. / Master) der Fachrichtung Biologie / Landschaftsökologie / Naturschutz- und Landschaftspflege / Forstwirtschaft / Landwirtschaft oder vergleichbare Studienrichtung
- gute naturschutzfachliche Kenntnisse (Lebensraum- und Artenschutz mit den zugehörigen europäischen und nationalen Gesetzesgrundlagen)
- fundierte Kenntnisse im Wildtiermanagement Große Beutegreifer erwünscht
- Erfahrung in der Anwendung von Fach- und Geografischen Informationssystemen (vorzugsweise ArcGIS)
- gute Kenntnisse MS - Office und Statistik (vorzugsweise R) von Vorteil
- Berufliche Erfahrungen in einer öffentlichen Verwaltung sind von Vorteil
- der Besitz eines Jagdscheines und praktische jagdliche Fertigkeiten sind von Vorteil
- Befähigung im Umgang mit Menschen, insbesondere sicheres Auftreten, Verhandlungsgeschick und gewandte Ausdrucksweise in Wort und Schrift
- Sicherheit im Umgang mit emotionalisierten Konfliktsituationen
- Verantwortungsbewusstsein, Teamfähigkeit, Bereitschaft zu selbstständigem Arbeiten sowie örtliche und zeitliche Flexibilität auch bei kurzfristig erforderlichen Dienstreisen



- Einsatzfreude und Belastbarkeit
- Bereitschaft zur Übernahme anderer naturschutzfachlicher Aufgaben, ggf. nach Einarbeitung

Wir bieten

- Bezahlung bis Entgeltgruppe 13 [TV-L](#), sofern die tariflichen und persönlichen Voraussetzungen vorliegen
- Für Beamte ist eine Übernahme bis BesGr. A 14 möglich
- Jahressonderzahlung
- einen modernen Arbeitsplatz und ein gutes Betriebsklima
- gleitende Arbeitszeit (Rahmenzeit 6:00 bis 20:00 Uhr)
- Möglichkeit von Teilzeitbeschäftigung, sofern durch Job-Sharing die ganztägige Wahrnehmung der Aufgabe sichergestellt ist
- gute Fortbildungsmöglichkeiten
- nach dreimonatiger Tätigkeit beim LfU besteht die Möglichkeit die Arbeitszeit bis zu 50% im Homeoffice zu erbringen
- eine Verbeamtung ist bei Vorliegen der Voraussetzungen möglich
- Einarbeitung durch eine/n erfahrenen Kollegen / Kollegin
- kostenfreie Parkplätze am Dienstgebäude
- Kantine

Kontakt

Für nähere Informationen steht Ihnen fachlich Frau Hußlein, Tel. 09281/1800-4670 gerne zur Verfügung. Für allgemeine Fragen wenden Sie sich an Frau Martin, Tel. 09281/1800-4531.

Bitte richten Sie Ihre aussagekräftigen schriftlichen Bewerbungsunterlagen unter Angabe

der Kennziffer H/53/9

bis spätestens 26.06.2023 (Eingangsdatum)

an das Bayerische Landesamt für Umwelt, Dienststelle Hof, Referat Z3 „Personal“, Hans-Högn-Str. 12, 95030 Hof. Falls Sie sich per E-Mail bewerben möchten, senden Sie Ihre Bewerbung (Anlagen ausschließlich als PDF) an



bewerbungen-h@lfu.bayern.de. Bewerbungen an eine andere als die angegebene E-Mail-Adresse werden nicht berücksichtigt.

E-Mails, die größer als 10 MB sind, sowie Dokumente, die Makros enthalten, können nicht empfangen werden. In den Dokumenten enthaltene Links auf Internet-Seiten werden bei der Bewertung der Bewerbung nicht mit einbezogen.

Die Angabe der Kennziffer ist zwingend erforderlich, da uns sonst eine Zuordnung der Bewerbung nicht möglich ist.

Im Sinne des Gleichstellungsgedankens werden Frauen zu einer Bewerbung ermutigt. Schwerbehinderte Bewerberinnen und Bewerber werden bei ansonsten im Wesentlichen gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt.

<https://www.lfu.bayern.d>

INTERAMT Angebots-ID	971406
Kennung für Bewerbungen	H/53/9
Anzahl Stellen	1
Stellenbezeichnung	wissenschaftliche Mitarbeiterin / wissenschaftlicher Mitarbeiter (w/m/d) für den Bereich Wildtiermanagement Große Beutegreifer
Behörde	Bayerisches Landesamt für Umwelt
Homepage	http://www.lfu.bayern.de
Einsatzort Straße	Hans-Högn-Straße 12
Einsatzort PLZ / Ort	95030 Hof
Dienstverhältnis	Beamter, Arbeitnehmer
Besoldung / Entgelt	A14 / TV-L E 13
Teilzeit / Vollzeit	Vollzeit



Wochenarbeitszeit	40h für Beamte 40,1h für Arbeitnehmer
Erforderliches Studium	Biologie, Forstwissenschaft, Forstwirtschaft, Landschaftsarchitektur oder Landwirtschaft/Agrarwissenschaften, Landbau, Weinbau
Bewerbungsfrist	26.06.2023
Besetzung zum	baldmöglichst
Ansprechpartner	Frau Heike Kuhn Bayerisches Landesamt für Umwelt

Quelle Stellenangebot: Info von Dritten an AKFB

Stellenangebot



Wissenschaftliche Mitarbeiterin / wissenschaftlicher Mitarbeiter (m/w/d)

Institut für Waldschutz - Standort Quedlinburg

Bewerbungsfrist: 30. Juni 2023 für die Kennziffer: QLB-WS-WA-03-23

Im Rahmen des Verbundprojekts „FICHTENRETTET“ sind Sie im Institut für Waldschutz am Standort Quedlinburg an der Durchführung und Auswertung eines Forschungsvorhabens zur Ökophysiologie der Fichte beteiligt. Sie organisieren und betreiben zwei Feldversuche im Harz, um die von den Bäumen unter Stress abgegebenen Duftstoffsignale zu erfassen und auszuwerten. Ziel des Projektes ist es, das Attraktionspotenzial von gestressten Fichten auf Borkenkäfer besser zu verstehen und darauf aufbauend Möglichkeiten für die Kontrolle von Borkenkäferpopulationen zu erfassen.

Ihre Aufgaben

- Konzeption und Durchführung von zwei Feldversuchen im Wald;
- Erfassung von ökophysiologischen Parametern (Fotosynthese, Zellatmung, Duftstoffemissionen) an Bäumen, die durch simulierten Windwurf oder Dürre gestresst werden;



- Analyse und Auswertung der Messergebnisse;
- enge Zusammenarbeit und Kommunikation mit den Projektpartnern vom Max-Planck-Institut für Chemische Ökologie;
- Erstellung von Statistiken und Berichten sowie von Publikationen in international anerkannten wissenschaftlichen Zeitschriften;
- Betreuung und Begleitung einer Masterstudentin/eines Masterstudenten in den Feldversuchen.

Sie haben

- ein abgeschlossenes wissenschaftliches Hochschulstudium der Forstwissenschaften, Biologie, Pflanzenwissenschaften oder einer vergleichbaren Disziplin;
- Interesse an Fragestellungen im Waldschutz und an relevanten Schadorganismen;
- gute Kommunikations- und Teamfähigkeit sowie die Fähigkeit zum selbstständigen und eigenverantwortlichen Arbeiten, einschließlich einer ausgeprägten Organisationsfähigkeit;
- die Bereitschaft, im Wald und auf einem dort installierten Baugerüst in ca. 12 m Höhe zu arbeiten;
- sehr gute Deutsch- und Englischkenntnisse in Wort und Schrift;
- Führerschein der Klasse III (B) und die Bereitschaft zum Führen von Personenkraftwagen.

Wir bieten

- eine abwechslungsreiche, anspruchsvolle und interessante Tätigkeit in einer internationalen Arbeitsumgebung.
- eine bis zum 30. September 2026 befristete Teilzeitbeschäftigung mit 25,35 Wochenstunden, vorbehaltlich der Mittelbereitstellung. Die Möglichkeit der Promotion in Anbindung an die Professur für Waldschutz an der Georg-August-Universität in Göttingen ist gegeben. Das Arbeitsverhältnis richtet sich nach dem Tarifvertrag für den öffentlichen Dienst-Ost (TVöD-Ost).
- eine Vergütung nach Entgeltgruppe E 13 TVöD.
- einen Eintritt zum 1. Oktober 2023.

Wir gewährleisten die berufliche Gleichstellung. Das Julius Kühn-Institut sieht



sich der Inklusion verpflichtet. Bewerbungen von Menschen mit Schwerbehinderungen sind daher ausdrücklich erwünscht. Diese werden im Auswahlverfahren bevorzugt berücksichtigt. Das JKI unterstützt die Vereinbarkeit von Beruf und Familie und ist seit 2021 Träger des Zertifikates [audit_berufundfamilie](#). Um die Vereinbarkeit von Beruf und Familie zu unterstützen, bietet das JKI im Rahmen der dienstlichen Möglichkeiten u.a. flexible Arbeitszeitmodelle an. Weitere Informationen finden Sie [hier](#).

Mehr Informationen

Prof. Dr. Henrik Hartmann
Tel.: +49 (0) 3946 47-4000
E-Mail: ws@julius-kuehn.de

Online bewerben

Bewerben Sie sich bitte bis zum 30. Juni 2023 über das Online-Bewerbungssystem "Interamt". Klicken Sie dazu bitte auf den Button "Online bewerben" auf der Seite von "Interamt".

Für eine Übersicht aller offenen Stellenausschreibungen des Julius Kühn-Instituts folgen Sie bitte diesem Link:

<https://interamt.de/koop/app/trefferliste?0&partner=3695>.

Für Ihre Bewerbung registrieren Sie sich bitte bei Interamt unter <https://www.interamt.de/koop/app/registrieren>. Sollten Sie bereits als Nutzerin bzw. Nutzer angemeldet sein, nutzen Sie bitte Ihr Login. Bei technischen Problemen und Fragen zu Ihrer Registrierung wenden Sie sich bitte direkt an Interamt unter der Nummer +49 (0) 385 4800-140 oder per E-Mail: kontakt@interamt.de.

Ihre aussagekräftigen und vollständigen Bewerbungsunterlagen sind im Rahmen des Online-Verfahrens bis zum Ablauf der Bewerbungsfrist im System hochzuladen.

Wenn Sie einen internationalen Abschluss haben, fügen Sie Ihrer Bewerbung

bitte auch eine Zeugnisbewertung der Zentralstelle für ausländisches Bildungswesen (ZAB) bei. Wenn Sie noch keine Zeugnisbewertung haben, müssen Sie diese bei erfolgreicher Bewerbung beantragen. Weitere Informationen finden Sie unter <https://www.kmk.org/zab/zeugnisbewertung.html>.

Das Julius Kühn-Institut ist eine Einrichtung im Geschäftsbereich des Bundesministeriums für Ernährung und Landwirtschaft (BMEL).

Hausanschrift: Julius Kühn-Institut (JKI), Bundesforschungsinstitut für Kulturpflanzen, Hauptverwaltung, Erwin-Baur-Straße 27, 06484 Quedlinburg.

Informationen zum Datenschutz finden Sie hier: <https://www.julius-kuehn.de/datenschutz-stellenangebote>.

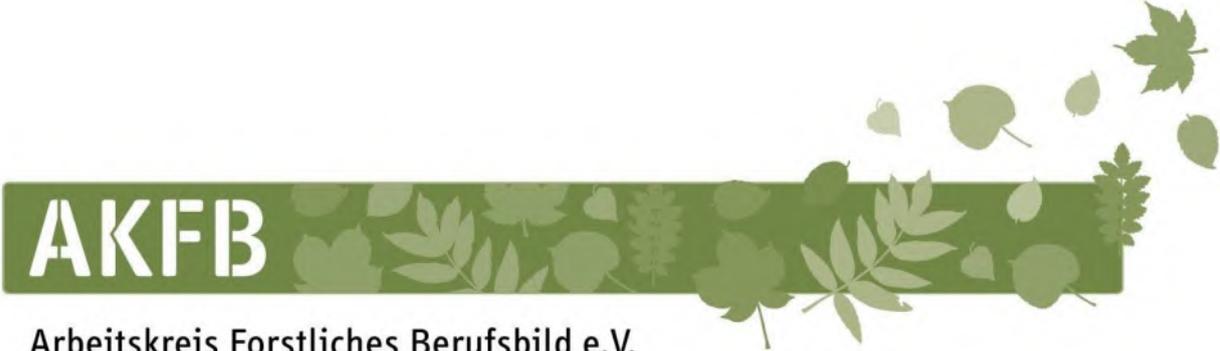


INTERAMT Angebots-ID	973227
Kennung für Bewerbungen	QLB-WS-WA-03-23
Anzahl Stellen	1
Stellenbezeichnung	Wissenschaftliche Mitarbeiterin / wissenschaftlicher Mitarbeiter (m/w/d)
Behörde	Julius Kühn-Institut (JKI) - Bundesforschungsinstitut für Kulturpflanzen
Homepage	https://www.julius-kuehn.de/
Einsatzort Straße	Erwin-Baur-Straße 27
Einsatzort PLZ / Ort	06484 Quedlinburg
Dienstverhältnis	Arbeitnehmer



Besoldung / Entgelt	TVöD-Bund E 13
Befristet bis (Datum)	30.09.2026
Teilzeit / Vollzeit	Teilzeit
Wochenarbeitszeit	25,35h für Arbeitnehmer
Bewerbungsfrist	30.06.2023
Besetzung zum	01.10.2023
Ansprechpartner	Herr Tobias Rey Julius Kühn-Institut, Bundesforschungsinstitut für Kulturpflanzen Personalreferat
Weiterer Ansprechpartner	Herr Henrik Hartmann Julius Kühn-Institut (JKI) - Bundesforschungsinstitut für Kulturpflanzen
E-Mail	henrik.hartmann@julius-kuehn.de
Telefonnummer	+49 3946 47-4000

Quelle Stellenangebot: Info von Dritten an AKFB



AKFB

Arbeitskreis Forstliches Berufsbild e.V.

Die **ehrenamtliche Arbeit** des AKFB e.V. ist nur durch die Beiträge seiner treuen Mitglieder möglich. Der Gedanke dahinter: Forstleute sind füreinander da!

Unterstützen auch Sie unsere Arbeit und treten Sie dem Verein bei oder übermitteln Sie uns eine Spende.

Alle Informationen hierzu finden Sie unter <https://www.akfb.de/akfb-e-v-unterstuetzung/>

Bitte teilen Sie uns mit, wenn sich Ihre Kontaktdaten geändert haben. Dies hilft, unsere Datenbank aktuell und schlank zu halten. Vielen Dank.

Haben Sie eine **Stellenausschreibung gesehen, die für eine Forstkollegin/ einen Forstkollegen interessant sein könnte?** Oder suchen Sie eine neue Mitarbeiterin/einen neuen Mitarbeiter? Bitte lassen Sie es uns wissen. Senden Sie uns eine E-Mail unter stelleninfo@akfb.de

Wenn Sie den Newsletter nicht mehr erhalten möchten, können Sie ihn jederzeit unter <https://www.akfb.de/stelleninfo-abmeldung/> abbestellen.

Impressum:

Herausgeber: Arbeitskreis Forstliches Berufsbild (AKFB) e.V., Postfach 5632, 79023 Freiburg
Info@akfb.de

Redaktion: Dr. Elsbeth Gerecke, Im Wolfgrund 2, 79859 Schluchsee,
Tel.: 07656 – 14 21 oder 0171 – 20 18 041.
Stelleninfo@akfb.de

Erscheinungszeitraum: wöchentlich , jedoch abhängig vom Stellenangebot.

Bezugspreis: Kostenlos.
Spendenkonto des AKFB: AKFB e.V.
IBAN: DE28 6601 0075 0194 6477 53
BIC: PBNKDEFF